

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

347 (15.12.1912) Erstes bis Siebentes Blatt

Seitungspreis:
an Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich 2.22. Am Postschalter abgeholt 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einseitige Beizeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere später, bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanstöße: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 347.

Sonntag, den 15. Dezember 1912

Erstes Blatt.

Geschäftsführer: Gustav Kappert; verantwortlich für Politik: J. Straub; für den übrigen Teil: Ed. Gerhardt; für die Inserate: Paul Kuschmann. Druck und Verlag: G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H., sen. in Karlsruhe. Berliner Bureau: Wilmersdorf, Fabelbergstraße 51. — Für Aufbewahrung unersandter Manuskripte oder Druckfächer übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigelegt ist.

Kritik

Aus Berlin wird uns geschrieben:
Kriegsgerüchte laufen wieder einmal um; wer es wissen wollte, der brauchte in den letzten Tagen nur seine Ohren aufzumachen und zuzuhören, wie in den Wandelhallen des Reichstags und des Landtags — wahre Brusttäten politischer Laternenlichter — die Minister immer gleich halbbedeutend abgefragt wurden, allen voran der Reichskanzler, aber, wo man gerade einmal dabei war, wurden auch gleich der Staatssekretär des Innern, der Schatzsekretär, der Kriegsminister, der Generalpostmeister und einige preussische Minister mit erledigt, um auf dieser Grundlage den Staatssekretär der Marine, Herrn von Tirpitz, als Kanzler präsentieren zu können. Da sich unter den 700 Abgeordneten, die in der Hauptkammer ihren Ehrgeiz befriedigen wollen, immer mindestens einer findet, der eine Kanzlerkrise wittert und stets gläubige Ohren trifft, so verlohnt es sich in der Regel nicht, dem parlamentarischen Klatsch übertriebene Bedeutung beizumessen. Diesmal hat aber auch die Presse — sogar die sogenannte ernsthafte — davon Notiz genommen, und deshalb muß man sich wohl oder übel mit den Dingen beschäftigen, obwohl das eine undankbare Aufgabe ist.

Sparen wir uns den besten Bissen bis zuletzt auf, so ist zunächst von ernstem Gegenüber zwischen Herrn Kühn vom Reichsschatzamt und dem Kriegsminister die Rede. Das würde ganz glaubhaft klingen, wenn eben Herr von Heeringen ein anderer wäre. Denn es will uns nach seiner bisherigen Tätigkeit nicht glaubhaft erscheinen, daß er jetzt plötzlich von einer wilden Entschlußkraft befallen sein sollte und Forderungen erhebt, von denen er noch vor einem Jahre nichts wissen wollte. Als Herr von Tirpitz seinerzeit seine neuen Flottenforderungen bei Vernehmung anmeldete, fand er dort kein besonders empfindliches Gemüt, da der damalige Schatzsekretär der Auffassung war, daß das Landheer das Rückgrat unserer Verteidigung bleiben müsse und daß daher alle freien Mittel der Armee in erster Linie freigegeben werden sollten. Also wurde sofort eine Anfrage an den Kriegsminister gerichtet, welche Wünsche er geltend machen wolle. Dort aber war man so bescheiden, daß man über haupt nicht wußte, was man verlangen könnte, und es bedurfte erst eines sehr energiegelichen Drucks, um das Ministerium zur Ausarbeitung einer Vorlage zu veranlassen, die ja dann ziemlich weitgehend war, aber keineswegs alle Wünsche der sachverständigen Offiziere erfüllte. Und das, obwohl damals die Gelegenheit günstig war, mit einem Schlag alle notwendigen Forderungen durchzubringen.

Daß der Kriegsminister, gewissermaßen über Nacht, anderer Ansicht geworden sein sollte, wo er früher die Gunst der Stunde so wenig zu nutzen wußte, will uns ohne weiteres nicht einleuchten. Zwar ist es kein Geheimnis, daß die Armee eben wegen seines Zauderns ihn nicht sehr schätzt, und daß auf der andern Seite der Generalstab mit Hochdruck auf die Ausfüllung aller Lücken unserer Bewaffnung hinarbeitet, aber Herr von Heeringen hat sich bisher nicht scheiden lassen wollen und würde auch nur einem Wink von sehr hoher Stelle sich fügen, denn er weiß, daß er heute mit größeren Widerständen zu kämpfen hätte als vor einem Jahre. Denn dem Schatzamt ist es mehr als unangenehm, jetzt schon wieder das Gleichgewicht in seinem Etat durch Militärforderungen gestört zu sehen, und auch auf das Parlament würde die sich hierin ausprechende Unsicherheit verstimmend wirken, ebenso wie auf die Öffentlichkeit, die sich nicht recht vorstellen kann, daß der Bedarf von Maschinengewehren und Kavalleriedivisionen — darum handelt es sich in der Hauptsache — sich nicht auch vor einem Jahre hätte übersehen lassen. Immerhin liegt hier die Möglichkeit eines Konflikts vor, der aber erst nach einem Eingreifen des Kaisers akut werden würde.

Schaltet man die Herren aus, die lediglich ihres Alters wegen pensioniert werden sollen, so bleiben als dankbare Objekte der Konjunkturpolitik der Kanzler und Herr Delbrück. Auch zwischen ihnen sollen Differenzen entstanden sein, die abgeleitet werden aus der unerwarteten Erklärung Delbrücks zur päpstlichen Enzyklika über die Gewerkschaften. Man behauptet, das Zentrum habe wegen des Jesuitentritts den Sturz Bethmanns beschloffen und habe sich der Unterstützung der konservativen versichert, denen der Kanzler schon lange wegen vereinselter liberaler Anwendungen hinreichend verdächtig sei. Davon habe Herr Delbrück Wind

bekommen und daß die Gelegenheit benützt, sich beim Zentrum als Kanzlerkandidat in angenehme Erinnerung zu bringen. Für diese etwas gewagte Konstruktion spricht, daß die „Nordd. Allg. Ztg.“ mobil gemacht wurde, um die angeblichen Differenzen zwischen Herrn von Bethmann und seinem Sprechminister zu dementieren; was immer ein bedenkliches Zeichen war. Aber eine andere Lösung scheint uns doch näher zu liegen: Herr von Bethmann fühlte bei der

Kriegserklärung des Zentrums den Boden unter seinen Füßen wanken und möchte die Herren vom Zentrum gern wieder versöhnen. Dazu scheint ihm ein entgegenkommendes Wort in Sachen der Enzyklika der beste Weg, weil er damit beweisen kann, daß er, abgesehen von den Jesuiten, durchaus hafenrein ist. Ob ihm das freilich glücken sollte, erscheint uns fraglich, das Zentrum wird es v. Bethmann nie vergessen, daß er dem bayerischen Ministerpräsidenten eine

moralische Niederlage beibrachte. Aber es weiß auch seine Zeit abzuwarten und wird sich durch kleine Geschenke nicht versöhnen lassen. Nur vermögen wir uns nicht recht vorzustellen, daß der Kriegsrat gerade den gegenwärtigen Augenblick als besonders zweckmäßig zum allgemeinen Sturmangriff hält, denn solange die gespannte äußere Lage fortdauert, ist jeder Wechsel in der Leitung der Geschäfte äußerst bedenklich, würde auch auf den Kaiser — wegen seines bevorstehenden Jubiläums — keinen guten Eindruck machen. Also halten wir dafür, daß man Herrn von Bethmann noch etwas zappeln lassen wird, bis — sich auch seine Zeit erfüllt hat.

Telephonischer Spezial- u. Nachtdienst

(Redaktion nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Die „Norddeutsche Allgemeine“ über die Reichsfinanzpolitik.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 14. Dez. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ wendet sich in längerer Auseinandersetzung gegen die Behauptung des sozialdemokratischen Etatsredners, daß an Stelle eines Anleihsen zu bedenklichen Fehlbetrages von 33,4 Millionen, wie im Etatsentwurf vorgesehen ist, in Wirklichkeit ein solcher von mehr als 300 Millionen vorhanden sei, und führt weiterhin aus, daß die Notwendigkeit neuer Aufwendungen für das Heer, namentlich für die Schaffung einer Luftflotte nicht in Abrede gestellt werden sei. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ weist dann wiederholt auf den vom früheren Staatssekretär aufgestellten Grundgedanken hin: Keine neuen Ausgaben ohne Deckung; der von allen Seiten freudig anerkannt wurde und sich als ein Segen für unsere Finanzen erwies. Eine Abkehr von diesem Wege müßte zu den Zuständen zurückführen, die wir dank der Reichsfinanzreform seit kurzem überwunden haben. Schließlich wird in dem Artikel festgestellt, daß die kommende Besitzsteuer in erster Linie eine Ermäßigung der Zuckersteuer ermöglichen soll.

Aus dem Reichsanzeiger.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 14. Dez. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht in wesentlichen die Grundzüge für eine gesetzliche Regelung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verhältnisse der Bühnenunternehmungen und ähnlichen Institute. Der Entwurf soll den beteiligten Verbänden in den nächsten Tagen zugehen.

Nachtragsetz für die Luftflotte.

(Eigener Drahtbericht.)

b. Berlin, 14. Dez. Es verlautet, daß an maßgebender Stelle die Absicht besteht, wenn irgend möglich, Pläne in unseren Klüften zu Lande durch einen Nachtragsetz auszufüllen. Derselbe dürfte in erster Linie Mittel für den Ausbau unserer Luftflotte anfordern, die als ziemlich erheblich bezeichnet werden müssen. Es dürfte aber wohl erst die Verabschiedung der Besitzsteuer-Vorlage im Reichstage abgemacht werden, ehe man den zu erwartenden Nachtragsetz vor den Reichstag bringt.

Die Posener Hauptfliegerstation.

(Eigener Drahtbericht.)

b. Posen, 14. Dez. Die Hauptfliegerstation für Posen ist nunmehr völlig gesichert. Die Stadtverordneten stimmten dem Gesamtvoranschlag für die Errichtung einer Kaserne für die Mannschaftenkompagnie nebst Nebengebäuden, notwendig auf 1. August 1913, zu. Die Anlage, die insgesamt 1.650.000 Mk. Kosten erfordert, wird an den Fiskus gegen einen Mietzins von 5 1/2 Prozent seitens der Stadt vermiezt.

Protest gegen den Verkauf von Luftschiffen an die englische Kriegsverwaltung.

(Eigener Drahtbericht.)

b. Neustrelitz, 14. Dez. Wie die Landeszeitung für beide Mecklenburg „aus zuverlässiger Quelle“ erfährt, werden seitens der Reichsregierung gegen den Verkauf eines Parzival-Luftschiffes an die englische Kriegsverwaltung bei der Parzellierung Vorstellungen erhoben werden.

Explosion auf einem Torpedoboot.

(Eigener Drahtbericht.)

Kiel, 14. Dez. An Bord des Torpedobootes „G 8“ explodierte auf der Höhe ein Detonator. Von der Besatzung wurden ein Mann schwer und zwei leicht verletzt. Alle drei fanden im Garnisonlazarett Wid Aufnahme.

Ungnädige Verabschiedung v. Auffenbergs und Schemas.

(Eigener Drahtbericht.)

f. Wien, 14. Dez. Der Wortlaut der heute veröffentlichten Handschriften an Auffenberg und Schemas bestätigt die frühere Vermutung einer ungnädigen Verabschiedung. Beiden wird zwar der Orden der Eisernen Krone I. Klasse verliehen und Wiederverwendung im Dienste angekündigt, es fehlt aber die sonst übliche Formel „in Gnaden und unter Anerkennung der geleisteten Dienste“. Die Presse hebt diese Tatsache denn auch hervor. Die

„Neue Freie Presse“ fordert eine amtliche Darstellung der wahren Ursachen dieses Wechsels als eine Notwendigkeit nicht bloß für Oesterreich-Ungarn, sondern auch für das Ausland, um die entstandenen Zweifel und Gerüchte zu beseitigen.

Zu den Friedensverhandlungen.

Inoffizielle „Friedenskonferenz“.

(Eigener Drahtbericht.)

London, 14. Dez. Gestern Abend fand eine nicht-offizielle Konferenz der Missionen der vier Balkanstaaten statt, die bis Mittwochabend dauerte und in der die Fragen des Arbeitsprogramms einzeln erörtert wurden. Benizelos machte den Vorschlag, daß der serbische Delegierte Rowakowitsch als Vizepräsident der Konferenz führen soll. Wenn die Türkei jedoch dagegen Einspruch erheben sollte, so würden die Führer der einzelnen Missionen abwechselnd den Vorsitz übernehmen. Bezüglich des Waffenstillstandes wurde festgestellt, daß man, sobald er unterzeichnet worden war, die Türken klar und deutlich davon verständigte, daß Griechenland an der Konferenz teilnehmen würde, trotzdem es dem Waffenstillstand nicht beigetreten sei. Die Bevollmächtigten der vier Balkanstaaten kamen gleichfalls zur vollen Übereinstimmung über die der Türkei zu stellenden Bedingungen. Die Zusammenkunft endigte mit dem Austausch lokaler und freundschaftlicher Versicherungen über die Einigkeit der Balkanstaaten.

Die Friedensverhandlungen und Konferenzen.

(Eigener Drahtbericht.)

f. London, 14. Dez. Von verschiedenen Seiten ist aus Konstantinopel und Paris gemeldet worden, die Türkei widersehe sich der Zulassung Griechenlands zu den Konferenzverhandlungen, wofür es nicht vorher den Waffenstillstand unterzeichnen werde. Dagegen hört der im ganzen sehr zuverlässige Konstantinopeler Berichterstatter der „Times“ aus guter Quelle, den osmanischen Bevollmächtigten sei Weisung zugegangen, den bulgarischen, serbischen und montenegrinischen Vertretern vorzuschlagen, der Zettersparnis halber die griechischen Bevollmächtigten auch ohne Unterzeichnung des Waffenstillstandes zur Konferenz einzuladen, andernfalls werde die Pforte Griechenland als aus dem Balkanbündnis ausgeschieden betrachten.

Wie es scheint, hat die Pforte sich über die Nicht-zugehörigkeit des türkischen Botenposters Tewfik Pascha zur Botenpostenkonferenz im Voraus verständigt, ist jedoch von Sir Edward Grey dahin entschieden worden, es liege darin eher ein Vorteil für die Türkei; falls der Botenpostler eingeladen werden würde, hätte man auch die Einzelheiten der übrigen kriegführenden Staaten hinzuzusetzen müssen, wodurch sich Tewfik Pascha dann 4 feindlichen Persönlichkeiten gegenüber gesehen hätte.

Was Rumänien's Wunsch anbelangt, an den Botenpostenbesprechungen teilzunehmen, so erklärt die „Times“ an anderer Stelle, man könnte ihn nicht erfüllen, ohne Bulgarien und möglicherweise auch den anderen Staaten ebenfalls das Recht zuzugestehen, gehört zu werden, was die zwanglosen Besprechungen in förmliche Konferenzen verwandeln würde.

Die albanische Frage.

(Eigener Drahtbericht.)

f. Wien, 14. Dez. Nach einer Meldung der „Politischen Korrespondenz“ aus Paris beschäftigt man dort, daß der Gedanke, das autonome Albanien als neutral zu erklären und unter den Schutz der Großmächte zu stellen, allgemeinen Anklang findet. Es dürfte daher jetzt schon damit gerechnet werden, daß Oesterreich-Ungarns und Italiens Anregungen, die bisher den Kabinetten bloß vertraulich mitgeteilt sein sollen, sobald sie als bestimmte Anträge vorgebracht seien, die Billigung der Mächte finden werden. Wie aber neuerlich versichert wird, handelt es sich bei diesem Vorschlag nicht um die Herstellung eines förmlichen Schutzverhältnisses der Großmächte zu Albanien, sondern lediglich um die Neutralitätsklärung unter der Garantie der Großmächte.

Konstantinopel, 14. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Generalissimus Rasim Pascha begibt sich heute Abend nach Gallipoli, um die Dardanellen, die Truppen und die Flotte zu besichtigen.

Weitere Nachrichten siehe Seite 5 und 6.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 32 Seiten und Sonntagsbeilage.

Erstes Blatt.

und erbaut ein Pflegehaus für 100 Erwachsene. Aus kleinen Anfängen ist sie in 20 Jahren zu einer stattlichen Kolonie herangewachsen.

Schluß, 14. Dez. Der Metzgermeister G. Wagner wurde am Hfer der Krinzig ertrunken aufgefunden.

Freiburg, 14. Dez. Bei der vor einigen Tagen vorgenommenen Arbeitslosenzählung haben sich im ganzen 195 männliche Beschäftigungslose Personen (gegen 104 im vergangenen Jahr) gemeldet.

Stotz, 14. Dez. Der Privatier Leo Wieser von Volkertshausen wurde erlören ausgefunden.

Stausen, 14. Dez. Ein schwerer Unfall traf hier den 30 Jahre alten Landwirt Albert Scheib.

Friedlingen, 14. Dez. Ein hiesiger Bürger fand bei Hofenau im Sumpfe lebende die Zeighe des seit August vermischten Wandwirts Misburg.

Hebesingen, 14. Dez. Prinz Mag ist dem Großh. Bod. Jagdklub, Abteil. Hebesingen, als lebenslängliches Mitglied beigetreten.

Beisprechung von Fritz Glahner.

Karlsruhe, 14. Dez. Unter außerordentlich starker Beteiligung erfolgte heute nachmittags die Beisprechung des Ehrenpräsidenten des Badischen Gastwirtverbandes, Fritz Glahner.

denen, seiner Rede die Worte aus dem Evangelium Lucas 2, Vers 29 „Herr, nun läßtst Du Deinen Diener in Frieden dahinfahren, wie Du sagst hast“ zugrunde legend.

Nach einem Gebet wurde der Sarg nach dem Krematorium geführt. Unter ersten Trauerflängen bewegte sich der lange Trauerzug nach der Einäscherungshalle.

Unter abermaligem Harmoniumspiel verfiel dann der Sarg.

Aus dem Stadtkreise.

Vereinigte Sammlungen. Eine wertvolle Bereicherung der Vereinigten Sammlungen bildet eine prächtige große Pferde-Antilope, die Reg.-Rat Groß (DeutschhofstraÙe) den Sammlungen zum Geschenk gemacht hat.

Nuancen. Bei einigen andern Künstlern, wie Wulf-Jorgow, sieht man meist in Stillleben die nicht ohne Grund wieder so sehr als Aufgabe bevorzugt werden eine erfreuliche, weil geläuterte Farbenlosigkeit.

seinem Aetler einen Besuch ab und sprach Herrn Schelz vollste Anerkennung aus. Die Antilope wird etwa Ende Januar in den Vereinigten Sammlungen aufgestellt.

Grundbesitzwechsel und Baulastigkeit im Monat November 1912. Es wurden 18 (1911: 86) Gegenständen im Gesamtwert von 573 838 M (619 406 M) verkauft.

Fleischversorgung im Monat November. Zu den Viehmärkten im südlichen ViehhoF wurden 169 (1911: 172) Ochsen, 225 (246) Kühe, 275 (260) Rinder, 157 (83) Fohlen, 1069 (989) Käber, 2519 (2326) Schweine und 150 (220) Hammel aufgetrieben.

Vieh- und Fleischpreise im November. Es betrug der Preis für 1 Pfund Schlachtgewicht: Ochsen 83-95 M (1911: 86-92 M), Kühe 66-82 M (55 bis 71 M), Rinder 90 M (90 M), Fohlen 79,5-90 M (76-82 M), Käber 95-105 M (89-98,5 M), Schweine 65-80 M (64 M) und Hammel (inländische) 79-83 M (70-74,5 M), Hammel (ausländische) bis 73 M (-).

Gefährliche Einbrecher. Freitag nacht zwischen 10 und 11 Uhr wurden die Bureaus einer Fabrik in der Lagerstraße erbrochen. Die Einbrecher wurden aber, ehe sie etwas erbeuteten, auf frischer Tat von dem Heizer des Anwesens ertappt und verhaftet.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen.

Konzert. In der Festhalle spielt heute mittags 4 Uhr die Liebregener-Kapelle unter Leitung von Musikmeister Bernhagen.

stent abgemattetes Grün dominiert, eine Landschaftskollektion von Theo v. Brochhausen. Dieser Künstler hat sich eigene Spachteltechnik zurecht gemacht, die er sehr zielführend und mit unübelbarem äußerlicher Effekt anwendet.

gewiesen. Bei den anerkannten Leistungen des Vereins am dem Gebiete der Kirchenmusik darf auch dieser Aufführung mit berechtigtem Interesse entgegengekommen und der Besuch daher warm empfohlen werden.

Metropol-Theater. Man schreibt uns: Für den neuen Spielplan wurde wieder ein äußerst interessantes Programm zusammengestellt. Das große historische Drama in drei Akten „Barjool“ ist von besonders starker Wirkung.

Ein Vergnügungsspaß soll auf dem Plage, auf dem die alte Dragonerkaserne stand (neben der Technischen Hochschule) ins Leben gerufen werden.

Eheschließungen. 14. Dezember: Adolf Friesch von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Dufel von Durlach; Friedrich Metzle von Auenheim, Metzger hier, mit Marie Kühle Witwe von Hagenau.

Geburten. 6. Dezember: Irma Erla, Vater Karl Eisele, Metzger. — 9. Dezember: Albert, Vater Ludwig Becker, Bahnarbeiter; Alfred Josef August, Vater Aug. Antti, Wirt. — 10. Dezember: Olga Friederike, Vater Karl Beißer, Kaufmann; Nikolaus, Vater Nikolaus Embach, Maler.

Todesfälle. 13. Dezember: Emma Freisrau von La Roche-Startenfels, Oberhofmeisterin a. D., Witwe, alt 75 Jahre; Berthilde Fischer, ledig, alt 36 Jahre; Otto Siegelmaier, Fabrikarbeiter, Ehe-mann, alt 37 Jahre.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Sonntag, 15. Dezember: 1/2 12 Uhr: Rosa Hanfmann, Lokomotivführers-Witwe, Rottstraße 7, 4. Stod; 2 Uhr: Elisabeth Einmann, Büglerin, Jähringerstraße 4; 1/2 3 Uhr: Wendelin Förderer, Mechaniker, Herrenstraße 25; 3 Uhr: Karl Wilh. Bud, Soldat, Garnisonslazarett; 4 Uhr: Berthilde Fischer, Bismarckstraße 81.

Gerichtssaal.

Karlsruhe, 13. Dez. Sitzung der Strafkammer 4. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Reiff. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Gerichts-assessor Rabe.

Der Tagelöhner Hermann Leonhard Kappeler aus Durlach erhielt wegen Diebstahls 3 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Der Feldhüter Karl Ludwig Verberich aus Rintlingen wurde wegen Kuppel unter Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft zu 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Der Tagelöhner Heinrich Wiemann aus Karlsruhe entwendete einer hier wohnenden Witwe zweimal Geldbeträge, im ganzen 195 M. Von dem gestohlenen Gelde gab er 50 M dem Tagelöhner Gustav Scheib aus Rintlingen, der es annahm, obwohl er wußte, auf welche Weise das Geld in den Besitz seines Freundes gekommen war.

Außen schön - Innen gut!

Unsere beliebte Weihnachtsdose, Künstlerentwurf, hochfein in Imit. Alt Silber geprägt, ist wieder in den Geschäften zu haben, die unseren Kaffee Hag, den coffeinfreien Bohnenkaffee führen.

Inhalt 1 Pfund, Preis nur Mk. 2. Kaffee-Handels-Aktion-Gesellschaft Bremen.

sten Formen angenommen; reine Linie, reine Form, reine Farbe und als Novum in der gesamten Malerei reines (optisch wissenschaftlich begründetes) Licht, kann ich gar nichts anfangen.

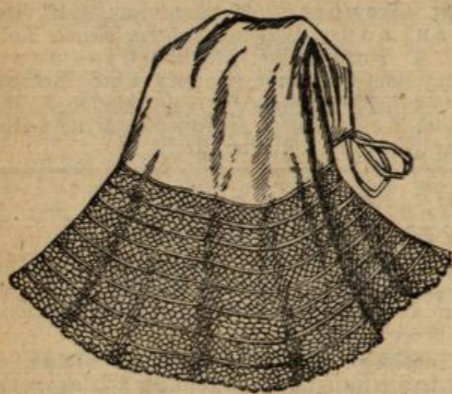
Unser
Umzug
findet demnächst statt

**Im ganzen Hause
große Waren-Posten**

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen!

Unterröcke und Blusen



Unterrock aus leinenartig. Stoffen m. 8 imit. Klöppel-Einsätzen **3.75**
Bluse aus eru od. weiß Tüllstoff mit imit. Klöppeleinsätzen und bestickten Entredeux **6.50**
Bluse aus weichen Seidenstoff. mit schön. Tüllpasse in viel. Farb. **6.75**

Soweit Vorrat.

Unterrock aus gestreiften Waschstoffen, voll weit geschnitten **1.45**
Unterrock aus gestreiften Waschstoffen, mit einfarbiger Rüsche **1.90**
Unterrock aus gestreiften Waschstoffen, mit Blenden besetzt, sehr chic **2.75**
Unterrock aus leinenart. Stoffen m. Volant, aus vier imit. Klöppeleinsätzen **2.90**
Unterrock aus einfarbigem Damentuch, dunkle Stoffe m. Tressen besetzt **1.45**
Unterrock aus Halbtuch in marine, blau, grün u. schwarz, hübsch garniert **2.25**
Bluse aus gestreift. Winterstoffen, Hemdfasson mit Wäschekragen **1.75**

Unterrock aus Moirée in prachtvollen Farbenstell. voll weit geschnitten **3.90**
Unterrock aus Halbtuchen, Volant aus Samt m. Blende bes. vorteilhaft **5.75**
Unterrock aus Taffet-Seide, schwarz und farbig, sehr chic gearbeitet **8.75**
Unterrock aus Taffet-Seide in modernen Farben u. schönen Qualitäten **10.75**
Unterrock aus Paillette-Seide, vorzüglich im Tragen, sehr schöne Farb. **10.75**
Unterrock aus Seide, m. seidnem Trikot-rumpf, schw. u. farb., federleicht **11.75**
Morgenrock aus Flauschst. mit türk. gem. Bord., Geishaflacon **4.90**



Unterrock Trikot-Rumpf, m. Moirée-Volant in reichen Farb. **3.50**
Bluse aus weich. Seidenst. m. Knopf-garnitur, Vorderteil paspoliert **8.75**
Bluse aus gestreiften Woll-Stoffen, Hemdfacon auf Futter **5.90**

Unser gesamtes Lager in Damen- u. Kinder- **Konfektion** verkaufen wir bis einschließlich Mittwoch, den 18. cr. zu bedeutend herabgesetzten Preisen, teils **bis zur Hälfte** der früheren Preise.

Damen-Hemden
Reform-Fasson, hand-gestickt u. handfeston. **2.25 3.75**
Damen-Hemden
mit Stickereigarnitur, Reformschnitt **1.65 1.95**

Zigaretten-Etuis
Stahl mit Ver-zierung **1.20**
Zigaretten-Etui versilbert **1.00**
Bartbürsten, Taschen-messer, Bleistift 800 Silber St. **80**

Herren-Uhrketten vergoldet St. **85 1.20**

Preßglas-Service
Steinschliff, Imitation.

Glasschalen
rund, 16 cm 24 ₰ , 20 cm 32 ₰ , 23 cm 48 ₰
Glasschalen, rund, eingezog., je n. Gr. 25—50 ₰
Glasschalen, rund, auf 3 Füßchen **50 70**
Kompotteller Stück 7 ₰ , Kindergläser 13 ₰
Butterdosen oder Käseglocken **60**
Likör-Service, 8teilig **95**
Bierkrüge, hohe Form **50 75**
Tablettes, viereckige **85 1.10**

Porzellan-Kaffeesevice
9teilig, Blu-mendekor **2.75**
mod. Rand-dekor **6.75**

Rasiergarnitur,
vernickeltes Gestell, mit Spiegel, Seifen-becken und Pinsel **95**
mit doppelseitigem Spiegel **150 185**

Handspiegel, imit. Elfenb., Facetteglas **90**
Stellspiegel, ver-nickelt, Facetteglas **90**
Etuis zur Pflege der Fingernägel, gute Instrumente **4.50 3.50 2.10**

Ballfächer
Gaze mit schöner Malerei **2.00 3.50 4.25**
Straußf.-Fächer **2.25 3.50 4.25**

Kinderschürzen
in verschiedenen Grössen, Formen und Stoffen
Serie I **75** Serie II **95** Serie III **1.25**

Kinderwäsche
ca. $\frac{1}{3}$ unter Preis.

Klein-Möbel
Serviertische nußbaum imitiert **4.50 6.75**
Büstenständer eich.od.nußb. imit. **3.75 6.75**
Schirmständer rund **1.25**
Hausapotheke, nußbaum imitiert **3.— 4.25**
Bücher-Etagère zweiteilig. **95**

Triumph-Liegestühle
in großer Auswahl.

Herren-Hand-schuhe
Wildleder Stepper
Paar **3.00**

Damen-Handschuhe
Wildleder, Imit. „Erste Marke“
Paar **1.35**

Handgestickte Decken, Läufer und Kissen
Serie I **1.95** II **2.95** III **3.25**

Halbfertige Roben reine Wolle
Stück **3.90 4.50**

Halbfertige Roben
Batist und Voile, besonders preiswert.

Reise-Decken **Stück 5.50 9.— 14.50**
Imit. Gobelinläufer **Stück 3.20 3.80**
Bodenläufer **Meter 1.— 1.75 3.50**
Kleine Kelims für Tischdecken **16.— 21.—**

Sonntag bis 8 Uhr
abends geöffnet.



Große Spielwaren-
Ausstellung.

Billige Lebensmittel

Extra-Preise! **Großer Weihnachts-Verkauf von heute bis einschließlich Donnerstag** Rabattmarken!

Erbsen	Bohnen	Spargel	Gemüse	Diverse
Gemüse-Erbsen 45 30	Schnittbohnen 34	Stangenspargel, extra stark 220 118	Erbsen mit Karotten 62 39	Kohlrabi 40
Junge Erbsen 54 35	Junge Schnittbohnen 38	Stangenspargel, stark 195 110	Junge Erbsen mit Karotten 80 48	Karotten, geschnitten 40 28
Junge Erbsen, feine 90 53	Junge Schnittbohnen, fadenfrei 48 32	Stangenspargel, mittel 180 98	Gemischtes Gemüse, fein 85 50	Junge Karotten 78 47
Feinste Kaiserschoten 125	Junge Brechbohnen 38	Stangenspargel, dünn 150 88	Gemischtes Gemüse, sehr fein 110 63	Sellerie 78 47
Erbsen, Pois Moyens 56 36	Junge Brechbohnen, fadenfrei 48 32	Brechspargel, extra stark 165 90	Flagglets 85 50	Champignons 40, 70 205 110
Erbsen, Petits Pois Moyens 68 42	Wachsbohnen 30	Brechspargel, dünn 120 68	Rote Rüben 38	Morcheln 30, 70 50 150 80
Erbsen, Petits Pois Fins 95 55	Harricots verts Moyens 72 44	Brechspargel, ohne Köpfe 90 53	Tomaten-Puree 78 47	Pfifferlinge 82
Erbsen, Petits Pois très Fins 125 70	Harricots verts Fins 95 55	Spargel-Abschnitte 70 43	Große Bohnen 1/2 Glas 110, 1/2 Glas 65	Steinpilze 155 85

Gurken	Früchte-Konserven	Nüsse
Essiggurken 1/2 Glas 115 1/2 Glas 65	Mirabellen 78 47	Walnüsse Pfd. 35 42 55
Mixed-Pickles 1/2 Glas 115 1/2 Glas 65	Heidelbeeren 78 47	Haselnüsse Pfd. 55
Perlwiebels 1/2 Glas 115 1/2 Glas 65	Stachelbeeren 85 50	Para-Nüsse Pfd. 70
Senfgurken 1/2 Glas 115 1/2 Glas 65	Erdbeeren 150 88	Cocosnüsse Stück 26
Salzgurken 4 Ltr.-D. 155 8 Ltr.-D. 295	Kirschen schw. m. Stein 95 55	Krachmandeln Pfd. 125
Essiggurken 2 Ltr.-D. 125 4 Ltr.-D. 295	Kirschen rot ohne Stein 130 73	Maronen Pfd. 22
Capern Glas 9 35 55 90	Gemischte Früchte I 125 70	
Ochsenmaulsalat Dose 55 98	Gemischte Früchte II 95 55	
	Nüsse 1/2 Dose 115 65	
	Reineclauden 105 60	
	Johannisbeeren 115 65	
	Pflaumen sauer süß 75 45	
	Pflaumen ganze Früchte 54 35	
	Ananas 1/2 50 165 90	
	Aprikosen 165 90	
	Phrische 165 90	
	Apfelpuree 10 Pfd.-Dose 315 72	
	Preiselbeeren 88 52	
	Preiselbeeren 5 g Dose 230 10 g Dose 410	
	Frischobst Marmelade 1 Pfd.-Glas 48	
	Delikatess-Konfitüre 2 Pfd.-Eimer 85	
	Pflaumen-Konfitüre 2 Pfd.-Eimer 85	
	Melange-Konfitüre 5 Pfd.-Eimer 190	
	Pflaumen-Konfitüre 5 Pfd.-Eimer 190	

Getrock. Obst	Fisch-Konserven	Frisches Obst
Pflaumen Pfd. 42 65	Russische Sardinen Glas 35	Almeria-Weintrauben Pfd. 55
Ringäpfel Pfd. 55	Russische Sardinen Dose 180	Almeria-Weintrauben Korb 220
Aprikosen Pfd. 72 95	Anchovis Glas 35	Feinste Ananas Stück von 3.25 an
Malaga-Trauben Pfd. 75	Sardellen-Ringe Glas 95	Bananen Pfd. 28
Kranzfeigen Pfd. 30	Sardellen Glas 35 55 85 120	Zitronen Dtd. 55
Feinste Feigen Pfd. 48 75 85	Oelsardinen Dose 32 45 60 85	Mandarinen Dtd. 65
Feinste Feigen Kistchen 65 80 155	Salm Dose 155	Orangen Dtd. 55 65 85
Datteln Karton 70	Nordsekrabben Dose 28 55 98	Tafel-Äpfel 10 Pfd. 125
	Hummel Dose 155 285	
	Mayonaise Glas 68 115	
	Holländer Sardellen Pfd. 105	
	Delikatess-Sülze Dose 75	
	Delikatess-Kleinfleisch Dose 135	
	Gänsefleisch Dose 75 145	
	Appetit-Sild Dose 38	
	Kaviar Dose 155 195 275 355	

Rotweine	Weißweine	Schaumweine	Südweine	Liköre
Roter Tischwein Flasche 75	Weißer Tischwein Flasche 75	Bowliensekt, Frucht-Schaumw. Fl. 155	Malaga Flasche 145	Vanille Likör Flasche 105 140 155
Kaiserstühler 88	Kaiserstühler 88	Bollersekt 175	Madeira 145	Pfefferminz 105 140 155
Zeller 125	Ortenauer 90	Carte Blanche 315	Sherry 145	Chery Brandy Flasche 115
Affentaler 155	Markgräfler 115	Viktoria Sekt 315	Yermouth 165	Bergamotte 110 145
Margaux 145	Durbacher Bergwein 125	Burgpfiff grün 475	Marsala 225	Berliner Tafelkummel 160
Cotes de Bourg 165	Niersteiner 145	Kupferberg gold 475	Echter Samsos 110	Alpenkräuterlikör 120 185
Chateau Olivier 170	Durbacher Klingelberger 155	Henckell trocken 475	Blutroter Dessertwein 135	Danziger Goldwasser 180
Chateau Larose 180	Durbacher Cleverer 155	Röderer Royal 475	Alter Portwein 180	Danziger Bowke 225

Backartikel	SPIRITUOSEN	Backartikel
Neue Mandeln Pfd. 115	Zwetschgenw. Versch. 1/2 Fl. 210 1/2 115	Feinstes Weizenmehl 5 Pfd.-Sack 110
Neue Haselnüsse Pfd. 90	Zwetschgenw. echt 1/2 Fl. 265 1/2 145	Feinstes Weizenmehl 10 Pfd.-Sack 205
Zitronat Pfd. 90	Kirschw.-Verschn. 1/2 Fl. 235 1/2 130	Grießzucker Pfd. 22
Orangat Pfd. 70	Kirschwasser echt 1/2 Fl. 315 1/2 165	Wizemanns Palmbutter Pfd. 68
Rosinen Pfd. 38 48	Rum-Punsch-Essenz 1/2 Fl. 220 1/2 125	Palmnussbutter Bestol. Pfd. 65
Sultaninen Pfd. 75	Arac Punsch-Essenz 1/2 Fl. 220 1/2 125	Pflanzenmargarine Frinus Pfd. 80
Korinthen Pfd. 45	Danziger Punsch-Ess. 1/2 Fl. 235 1/2 130	Durlacher Stolz Margarine Pfd. 85
Vanille-Zucker 4 Pack 25	Schwed. Punsch-Ess. 1/2 Fl. 325	Gar. reines Schweine-Schmalz Pfd. 75
	Magentropfen Fl. 85 155	
	Ungerberg Boonekamp Fl. 165 275	
	Aromatique Fl. 155	
	Stonsdorfer Fl. 105 195	
	Dies und Das Fl. 140 240	
	Echter Steinbäger Krug 140 240	
	Soornkaat Korn Fl. 195	
	Absynth Fl. 165 325	
	Cognac-Verschnitt 1/2 Fl. 165 1/2 90	
	Alt. Cognac-Versch. 1/2 Fl. 220 1/2 120	
	Cognac rein Weinbr. 1/2 Fl. 235 1/2 155	
	Rum-Verschnitt 1/2 Fl. 195 1/2 110	
	Alt. Rum-Verschnitt 1/2 Fl. 260 1/2 140	
	Echter, alter Rum 1/2 Fl. 490 1/2 265	
	Arac-Verschnitt 1/2 Fl. 195 1/2 110	
	Echter Arac 1/2 Fl. 395 1/2 210	

Lebkuchen	Wurst	Wurst	Käse	Konfitüren
Baseler Lebkuchen Pack 9 12 18 30	Zwiebelleberwurst Pfd. 85	Holsteiner Salamiwurst Pfd. 165	Echter Thilster-Käse Pfd. 95	Frucht-Bonbon-Melange Pfd. 45
Nürnb. Lebkuchen Pack 18 30 48 60	Frankfurter Leberwurst Pfd. 125	Holsteiner Cervelatwurst Pfd. 165	Edamer-Käse Pfd. 105	Confekt-Melange Pfd. 70 90 110
Pfeffernüsse Pfd. 65	Hallesche Leberwurst Pfd. 145	Thüringer Salamiwurst Pfd. 165	Schweizer-Käse Pfd. 135	Gefüllte Seidenkissen Pfd. 65
Printen Pfd. 65	Kalsleberwurst Pfd. 185	Thüringer Cervelatwurst Pfd. 185	Holländer-Käse Stück 115	Praliné Pfd. 70 90 130
Cocos-Makronen 1/2 Pfd.-Pack 60	Schwartzenmaggen Pfd. 85	Feinste Teewurst Pfd. 170	Deutscher Camembert Stück 27	Marzipan-Melange Pfd. 125
Pfastersteine 6 Stück 25, 6 Stück 50	Kleine Rollschinken Pfd. 165	Feinste Knoblauchwurst Pfd. 155	Echter Franz. Camembert Stück 52	Marzipan-Kartoffeln Pfd. 120
Mandelschnitte 6 St. 25, 6 Stück 50	Kleine Nulschinken Pfd. 175	Westf. Kochmettwurst Pfd. 155	Echter Gervais Stück 32	Checoladen-Borke Pfd. 135
Lebkuchenherzen 6 Stück 50	Gekochte Schinken, 6 Pfd. sch. Pfd. 175	Hallesche Knackwurst Pfd. 155	Harzer Stangenkäse Stück 9	Tafel-Chocolade, Tafel 9 18 25 35
Nußkuchen 10 Stück 55	Feinste Lachschinken Pfd. 235	Münchener Bierwurst Pfd. 185	Münster-Käse Pfd. 95	Milch-Chocolade Pfd. 145
Magenbrot Pfd. 55	Schinkenpek Pfd. 155	Lyoner-Wurst Pfd. 140	Rechenauer Rahmkäse Pfd. 75	Mocca-Chocolade Pfd. 145
Baum-Cakes Pfd. 55 85 80	Kasseler Rippenspeer Pfd. 125	Schinkenwurst Pfd. 120	Allgäuer-Käse Stück 12	Fondant-Chocolade Pfd. 145
Frühstücks-Cakes Pfd. 58	Rippenspeer Pfd. 125	Braunschw. Rotwurst Pfd. 85	Romadr-Käse Stück 22	Bananen-Chocolade Pfd. 105
Albert-Cakes Pack 22	Trüffelherwurst Pfd. 165	Hausmacher-Rotwurst Pfd. 145	Feinste Tafelbutter Pfd. 150	Gebrannte Mandeln Pfd. 135
Butter-Cakes Pack 22	Sardellenleberwurst Pfd. 165	Braunschw. Sülze Pfd. 125	Anchovi-Paste Tube 38 55	Likörbohnen Pfd. 65 95
Zwieback Pack 12	Zungenwurst Pfd. 165	Gänseollbrüste Pfd. 235	Sardellenbutter Tube 38 55	Marzipanbrot Pfd. 115
Bretzel Pack 12	Frankfurter Würste Paar 22	Gänsekulen, geräuchert St. 105	Pumpernickel Dose 45	Cacao garantiert rein Pfd. 75
Bozener Fruchtebrot Pfd. 55				Rahmbonbon Pfd. 85

Ab Ende dieser Woche täglich eintreffend: Junge Gänse, Enten und Poularden!

Geschwister Knopf.

Betten-Spezial-Haus größten Stiles

Bettstelle
ganz Messing
bestes Fabrikat
Mark **53.—**

Hunderte Metall- u. Holzbettstellen
enorm billig von Mark 7.50 an.

Seegras-Matratzen	Mark 9.75	11.00 bis 17.50
Woll-Matratzen, 4teilig	Mark 22.50	24.00 27.00
Kapok-Matratzen	Mark 45.00	48.00 52.00 58.00
Rosshaar-Matratzen	Mark 70.00	85.00 110.00

Betten-Spezial-Haus Buchdahl Kaiserstr. 164.

L. z. Tr.
Montag, 16. XII. 12,
1/9 Uhr
Klb. m. Vrtrg.

Beierthemer Fußballverein.
Gegründet 1898.
Verein für Bewegungsspiele.
Eingezüchter Sportplatz am Weiberwald.

Sonntag, den 15. Dezbr. 1912:
1. Mannschaft in Freiburg; Abfahrt 9.42 Uhr Hauptbahnhof.
2. Mannschaft in Pforzheim; Abfahrt 9.43 Uhr Hauptbahnhof.
3. Mannschaft in Pforzheim; Abfahrt 7.30 Uhr Hauptbahnhof.

Karlsruher Liederkranz.

1841.
Es ist beabsichtigt, bei der nächsten Veranstaltung einige Damen- bzw. gemischte Chöre zum Vortrag zu bringen. Wir bitten die sangeslustigen Damen unseres Vereins, morgen Montag, abends 8 Uhr, im Vereinslokal, Amalienstrasse 14 a, 2. Stock, sich gefl. einfinden zu wollen.
Um zahlreiche Beteiligung bittet:
der Vorstand.

Konservatoriumssaal.

Samstag, 21. Dezember, 8 Uhr:
Altitalien. Arlen- und Liederabend
Ida Isori
Königl. Ital. Kammersängerin aus Florenz.
Am Klavier: Professor Paolo Litta.
Erläuternde Einführung: Hofrat Heinrich Ordenstein.
Steinway-Konzertflügel a. d. Lager d. Hofr. H. Maurer.
Karten zu 4.—, 3.—, 2.—, 1.— Mk.,
Isori-Album der Universal-Edition 3 Mk.,
Richard Batka: Ida Isori u. ihre Kunst des Bel-Canto 1 Mk.
in der
Hofmusikalien-handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt
Kaiserstrasse 114.

Kaiser-Panorama
Passage 38
1. Kunst- u. Bildungs-Institut
Geöffn. von 2-10 u. Sonntags 11-12 Uhr
Dieser Woche:
Ausgestellt vom 16. bis 22. Dezember
Herrliche Tour in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Delikatess-Körbe
geschmackvoll arrangiert, in allen Preislagen.

Delikatess-Schinken
ohne Knochen, in allen Größen und bester Qualität, von Mk. 2.— an.

Gänseleber-Terrinen und Gänseleberwurst
in allen Preislagen.

Göttinger- und Salamiwurst
in größter Auswahl.

Kaviar
echt russisch, in verschiedenen Preislagen.

Punsche und Liköre
von den billigsten bis feinsten Marken empfiehlt
Carl Hager
Hoflieferant
Erbprinzenstrasse
nächst dem Rondellplatz.
— Telephon 358. —
Rabattmarken. Prompter Versand.

Ehre einzulegen
bei seinen Gästen ist jeder Gastgeber bemüht, aber wie leicht kann das Gegenteil erzielt werden, wenn man auf fremde Hilfe sich verlassen muß. Dies vermeidet jeder und spart enorm, der seinen Bedarf an Likören, Branntweinen usw. selbst bereitet, aber nur unter Verwendung der berühmten Original-Reichel-Essenzen „Marke Lichtherz“.
Man verlange und nehme nur diese, achte besonders auf Originalflaschen mit „Marke Lichtherz“ und weise jede Nachahmung zurück. Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik Otto Reichel, Berlin SO. — Aufklärende Broschüre: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis.
In Karlsruhe und Umgegend in den bekannten meist durch meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc. erhältlich.
Engros-Lager bei: Leopold Fiebig, Adlerstr. 24.

Delikatess-Körbe
schön garniert in allen Preislagen,
Gänseleber-Pasteten von A. Henry u. Georg Brück
per Stück **1.30 2.20 3.—** und höher empfiehlt
Herm. Munding, Hofl.
Kaiserstr. 110. Prompter sorgfältig. Versand.

Städt. Städtische Rechts-anstaltstelle
(Städt. Arbeitsamt),
Bähringerstraße 100,
Erdgeschoss,
erteilt minderbemittelten Personen unentgeltlich Rat und Auskunft, vornehmlich in Sachen des Arbeit- und Dienstvertrags, der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherungsgesetzgebung, des Wiedrechts, in Militär-, Steuer- und Staatsangehörigkeitsachen ufm. Kostenfreie Aufertigung von Schriftstücken in Rechtsachen.
Sprechstunden: werktäglich von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Weihnachts-Angebot!
5 große Posten Waren.

Gelegenheitskauf I
Ein Posten prima schneeweiße **Hemdentuche, Renforce u. Maccotuche** für feine Leib- und Bettwäsche
per Serie I Serie II Serie III Serie IV
Meter **48 58 68 78**
Der reguläre Verkaufswert der Ware ist 60 75 bis 1.— per Meter.

Gelegenheitskauf II
Ein Posten 130 cm breite **Bett-Damaste** erstklassige elsäss. Fabrikate, schöne moderne Dessins, teilweise rein Maccó
per Serie I Serie II Serie III Serie IV
Meter **75 95 1.35 1.65**
Der reguläre Verkaufswert der Ware ist **1.10 bis 2.25** per Meter.

Gelegenheitskauf III
Ein Posten prima **Bielefelder u. Schlesische Bettuch- Reinleinen u. Halbleinen**
per Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V
Meter **88 1.25 1.50 1.98 2.50**
Der heutige reguläre Verkaufswert der Ware ist **1.25 bis 3.50**.

Gelegenheitskauf IV
Ein Posten Fantasie und handgestickte **Damen-Hemden, Damen-Beinkleider und Rockhosen** aus nur guten Stoffen mit besten Garnierungen und nur bester Verarbeitung.
per Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V
Stück **1.25 1.65 1.95 2.65 3.—**
Der reguläre Verkaufswert ist **1.65 bis 4.50** per Stück.

Gelegenheitskauf V
Ein Rest-Posten **Trikot-Wäsche** bestehend aus Normal-Kammgarn, Maccó- u. Einsatzhemden, Herrenunterhosen u. Herrenunterjacken
per Serie I Serie II Serie III Serie IV
Stück **1.25 1.95 2.95 3.80**
Der reguläre Verkaufswert der Ware ist teilweise bis **7.—** p. Stck.

Reste u. Coupons von Herren- und Damenkleiderstoffen, Seide, schwarze Samte, Weiß- und Baumwollwaren sind in großer Auswahl vorrätig.

H. Feibelmann
Kaiserstraße 175, I. Etage
Im Konfektionshause von Hirt & Sick Nachf.

An den Adventsonntagen ist mein Geschäft von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Frankreich.

Auf der Suche nach einem neuen Präsidenten.

Paris, 14. Dez. Der radikale Senator Cornet hat an die Obmänner der linksrepublikanischen Gruppe in Senat und Kammer das Ersuchen gerichtet, eine Vollerhebung dieser Gruppen einzuberufen, damit dieselben durch eine Abstimmung den republikanischen Kandidaten für die Präsidentschaft der Republik namhaft machen.

Aus der Kammer.

Paris, 14. Dez. (Kammer.) Bei Beratung des Kolonialbudgets erörterte der Deputierte und ehemalige Gouverneur von Französisch-Westafrika, Bissat, die Frage der „Schwarzen Armee“.

Die Pulverkomödie.

Paris, 14. Dez. Der Staatsrat hat die Schadenersatzforderung, die der Vater eines bei der Katastrophe des Panzerkreuzers „Tena“ getöteten Obermats an das Marineministerium gerichtet hatte, mit der Begründung abgelehnt, daß es sich bei der Katastrophe um einen Fall höherer Gewalt (!) gehandelt habe.

Rußland.

(Eigener Drahtbericht.)

Petersburg, 14. Dez. Zum 1. Vizepräsidenten der dritten Reichsдума wurde Fürst Wolkonsky mit 289 gegen 75 Stimmen gewählt.

China.

(Eigener Drahtbericht.)

Kaschgar, 14. Dez. (Melbung der Vet. Tel.-Ag.) In Tarkand haben Soldaten der Volksmiliz die Beamten betäubt, welche die eingezogenen Steuern nach Kaschgar bringen wollten.

Soldaten zu ergreifen. Bataillone der Volksmiliz, die aus Kaschgar ausrückten, plünderten unterwegs Städte und Dörfer.

Arbeiterbewegung.

Berlin, 14. Dez. In der Holzindustrie haben gestern die Verhandlungen zwischen dem Zentralverband der Industriellen und den Delegierten des Arbeiterverbandes begonnen, um einen neuen Tarif abzuschließen.

Essen, 14. Dez. Die Aussperrung der Metallarbeiter im Mendener Bezirk ist teilweise aufgehoben worden. Die Mitglieder des Arbeitgeberverbandes haben diejenigen Arbeiter und Arbeiterinnen wieder aufgenommen, die einen Keuers unterzeichnet haben, daß sie keiner Arbeiterorganisation angehören.

Paris, 14. Dez. Der Seeräufel von Rochefort hat den Arsenalarbeitern verboten, sich dem Ust-stand anzuschließen, den der Allgemeine Arbeiterverband zum Zeichen des Protestes gegen den Krieg für den 16. ds. Mts. anordnet hat.

Herr Ring.

Stizze nach dem Norwegischen von Hans Günther. (Nachdruck verboten.)

Der kleine Kurt sah vor dem Kamin und starrte mit großen, traurigen Augen in das Feuer. Es waren in der letzten Zeit so viele merkwürdige Dinge passiert, die er durchaus nicht begreifen konnte.

Unten im Wohnzimmer sah Fritz Strübel an seinem Schreibtisch und starrte hoffnungslos auf ein Paket Briefe und Papiere. Das Haus Strübel jitzerte in seinen Grundfesten.

Als Kurt eines Tages mit seinen Zinnsoldaten spielte, sprachen seine Eltern wider ihre Gemohnheit in seiner Gegenwart von ihrem Kummer.

„Wenn die anderen mich unterfütigt hätten, wäre es schon noch gegangen“, hörte Kurt seinen Vater sagen.

„Ach ja, dann hätte die Sache noch eine gute Wendung nehmen können“, erwiderte die Mutter.

Er war ja so oft in dem Kontor seines Vaters gewesen, warum sollte er nicht auch jetzt hingehen und den garstigen Menschen verhauen. Allerdings war der Weg weit, und er hatte ihn noch nie allein gemacht.

Am nächsten Tage gelang es ihm auch, unbemerkt aus dem Hause zu entfliehen. Er kam glücklich bis zur Straßenbahnhaltestelle und hielt den ersten besten Wagen in der sehr wirtungssoollen Weise an, daß er sich mitten auf die Straße stellte und mit beiden Armen schwenkte.

„Manu, kleiner Freund!“ rief er und hielt ihn fest. „Danke“, sagte Kurt, „sind Sie Herr Ring?“ „Herr Ring.“

„Den kenne ich nicht. Frage mal da drinnen“, sagte der Mann und ging die Treppe hinunter. Kurt trat ein und befand sich in einem kleinen Raum, an dessen einer Seite eine Glaswand war.

„Nun, junger Herr, was wünschen Sie?“ Kurt drehte sich um. „Ich möchte gern Herrn Ring sprechen.“ „Wen?“ fragte der junge Mann.

„Herrn Ring“, wiederholte Kurt. „Den kenne ich nicht.“ Doch plötzlich schien dem jungen Kontoristen ein Licht aufzugehen.

„Bitte, Herr Strübel, nehmen Sie Platz“, sagte er und blickte nun erst über die Schulter zurück. Als er jedoch den kleinen Burtschen sah, der zwischen dem Schreibtisch und der Tür stand, schob er seine Brille zur Stirn hinaus und betrachtete den Knaben mit unverschämtem Erstaunen.

„Nanu! Mir wurde gesagt, ein junger Herr namens Strübel wünsche mich zu sprechen: aber ich hatte nicht erwartet...“

„Ich bin Kurt Fritz Strübel“, sagte der Kleine ernst.

„Sol!“ lachte der alte Herr. „Und womit kann ich Dir dienen, mein Junge?“ „Bist Du Herr Ring?“ fragte Kurt. „Denn wenn Du es bist, so will ich Dir nur sagen, daß ich gekommen bin, um Dich zu verprügeln.“

„Aber — weshalb?“ fragte Herr Bruntau ganz bestürzt. „Weil Du meinen Papa geärgert hast“, antwortete der Knabe ernst.

„Aber um Gottes willen, was sagst Du da?“ „Ja, Du hast meinen Vater hier fortgeschickt, und Du hast mir meine Marie genommen und meinen Kuchen und viele andere Dinge“, stammelte das Kind.

„Bater wird allein nicht mit diesem Herrn Ring fertig, weil er ihm so viel Böses getan hat, und deshalb sollte ich ihm helfen“, schloß Kurt.

Der glückliche Kurt versprach, darüber zu schweigen. Er hätte dem alten Herrn gern noch viel mehr versprochen, so sicher war er, daß er mit einem einzigen Faustschlag den bösen Herrn Ring unschädlich machen konnte.

„Was nach seinem Besuch geschehen war, ob das Ungeheuer erschlagen oder auf andere Weise unschädlich gemacht worden war, das erfuhr Kurt niemals.“

„Wenn er jetzt in das alte Kontor seines Vaters geht, studiert er stets die veränderte Firma an der Tür: Vereinigung der Sufabrikanten. Direktoren: R. G. Bruntau, Fritz Strübel.“

Hans Leyendecker Herren-Schneiderei ersten Ranges Kaiserstraße 117 II Fernruf 1516

Telegraphische Kursberichte. 14. Dezember 1912. New-York, London, Berlin, Frankfurt, Paris, Wien, etc.

Frankfurt (Mitt.-Börse), Frankfurt (Schluß), etc. Kurslisten für verschiedene Börsen.

Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Nachbörse), etc. Kurslisten für Nachbörsen.

Für Weihnachts-Geschenke empfehlen Marmor-Büstenständer, Marmor-Tafelaufsätze, etc. Rupp & Möller, Karlsruhe.

Karlsruher Lebensversicherung a. G. vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Herbst 1912 Bestand: 770 Millionen Mark.

Neuheiten in Blusen jeden Genres Elegante Tüllblusen mit Futter von Mk. 6.50 an. Geschwister Baer.

Handschuhe
Strümpfe
Taschentücher
Federn-Cols,
Stolas u. Muffe
Jabots

Abgepaßte
Gesellschafts-Roben
Stickerei-Roben
Blusen
Unterröcke
Schürzen

Echarpes

Ball-Entrées.

Gebrüder Ettlinger

Spitzen-Kragen
Cols Medici
echte Spitzen-Jabots
Garnituren
Fächer, Pompadours
Ledertaschen

Sport-Jacken und
Mützen
Ueberzieh-Jäckchen
Plastrons
Kragenschoner
Näh-Etuis

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehl
**Porzellan-
Speise-Service**
in allen Preislagen.

L. Müllers Schirmfabrik

K. Appenzeller Nachf., Inh. A. Paulick-Rowinski Wwe.
Herrenstraße 20 Karlsruhe i. B. Herrenstraße 20
Gegründet 1852 Gegründet 1852

Handschuhe

Spezialgeschäft
für

Krawatten

Extra billiges Angebot:
3 Paar Glacé . . . 5.50
3 " " . . . 7.00
3 " " . . . 8.50
3 " la Ziegl. . . 10.50

Schirme

Große Auswahl! Billigste Preise.
Nur solide Qualitäten!
Überziehen der Schirme innerhalb
2 Stunden. — Reparaturen sofort

Stets Eingang v. Neuheiten.

Wild-Waschleder
Glacé-Ziegenleder
Stoffhandschuhe
Spazierstöcke
Hosenträger
Kragenschoner.

**Tadellose
Handschuhwäsche**

Halbseid. Regenschirme
von Mk. 4.— an.
Reinseidene Schirme
dünn, elegant, solid, in allen Preis-
lagen, von Mk. 7.80 an.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Kinder-Regenschirme
von Mk. 1.50 an.

Möbelmagazin vereinigt. Schreinermeister

Telephon 114 eingetr. Genossenschaft m. unbeschr. Haftpflicht Gegr. 1883
Karlsruhe i. B. — Amalienstrasse 31.
Komplette Wohnungseinrichtungen u. Einmöbel in allen Preislagen.
Gediegenste Ausführung mit langjähriger Garantie.
Eigene Polster- und Dekorations-Werkstätte. — Besichtigung ohne Kaufzwang.

Parfümerie **A. Hildenbrand** Parfümerie

Schildpatt

nur prima Qualität:
einzelne Teile
sowie kompl. Garnituren.

31 Erbprinzenstr. 31
Telephon 3092

Haarschmuck

Zierreifen, Reiter,
Haarbänder, von persön-
lichem Einkauf in Paris.

Parfüms und Seifen

in reichhaltigster Auswahl

Bürsten-

Garnituren, elfenbein, ebenholz,
schildpatt. — Glätte und
besetzte Kammgarnituren.

Frisiersalon für Damen
Manicure
Massage electric

Manicure-

Etuis und einzelne Teile.
Toiletteartikel, Toilettespiegel,
Schwämme.

Modernes Geschäft mit sehenswerter Einrichtung.
5 Prozenz Rabatt, ausgenommen Markenartikel.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle zu besonders ermäßigten Preisen

Taschenfeuerzeuge und Ersatz-
steine in reicher Auswahl
Diana-Luftgewehre für Kinder
Mammut- u. Lyrophon-Sprech-
apparate

Mammut-, Odeon- u. Lyrophon-
Platten, doppelseitig
Sprechmaschinen-Nadeln, nur
feinste Marken
Taschenlampen in allen Preislagen

in Batterien und Birnen.

Nähmaschinen Haid & Neu.

Fahrräder, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile.

Karlsruher Fahrradhaus J. Schleifer

5 Kaiserstraße 5.

Sicherheitsfüllfeder

neuester Konstruktion
in jeder Lage tragbar, Auslaufen unmöglich
von Mk. 7.— bis Mk. 20.—

Gewöhnliche Füllfeder mit echter Goldfeder
von Mk. 3.— an

Robert Knauss,

Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weihnachts- u. Neujahrspostkarten

Glückwunschkarten

Neujahrskarten — Visitenkarten
in Lithographie und Buchdruck.

Ludwig Erhardt, Papierhandlung

Telephon 1669 Erbprinzenstraße 27, Ecke Bürgerstraße. Telephon 1669
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehl in großer Auswahl
Teetische, Teewagen
in Eiche, Mahagoni und Metall.

Pfannkuch & Co

Rotwein
guter Tischwein
offen, Liter 85 Pfg.
1/2 Literflasche 1.00 Mk.
mit Flasche.

Weißwein
guter Tischwein
offen, Liter 85 Pfg.
1/2 Literflasche 1.00 Mk.
mit Flasche.

Unsere leeren 1/2 Literflaschen nehmen wir mit 15 Pfg. zurück.

Schaumweine
in 1/2 und 1/4 Flaschen billigst.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Weihnachts- und Neujahrspostkarten

gute, geschmackvolle Auswahl, besonders Wiener Karten.

Spezialgeschäft für Postkarten

Ernst Schüler
Kaiser-Passage 5.
Fernruf 787. Fernruf 787.
Telephonische Aufträge werden auf Wunsch zugesandt.

Schlittschuhe

Rollschuhe
Rodelschlitten
Kinderschlitten
Turnapparate
Notenständer

J. Bähr,
Eisenwaren,
Waldstrasse 51.
Rabattmarken.

Pfannkuch & Co

Preiswerte Liköre

Pfefferminz 1/2 Str.-Fl. 1.-
Nis 1/2 Str.-Fl. 60 Pfg.
Vanille 1/2 Str.-Fl. 1.25
Nuß 1/2 Str.-Fl. 70 Pfg.
Bergamott 1/2 Str.-Fl. 70 Pfg.
Samborger Tropfen 1/2 Str.-Fl. 70 Pfg.
Waholder 1/2 Str.-Fl. 70 Pfg.

Leere Flaschen werden mit 10 Pfg. zurückgenommen.
Sämtliche übrigen Liköre und Spirituosen in reichster Auswahl.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Sehr praktische
Weihnachts-Geschenke
sind

Strümpfe — Socken — Kniewärmer

Gestrickte Herren- und Damen-Westen **Wollene und seidene Tücher**

Unter-Hosen **Unter-Jacken** **Unter-Taillen**

Kinder-Jäckchen u. Mäntelchen in jeder Preislage. **Damen- und Kinder-Schürzen in reicher Auswahl.**

Gestrickte Damen-Jacken — Sport: Sweater **Herren- und Damen Shawls Mützen**

Damen — Kinder — Herren Handschuhe **Kragen — Manschetten Krawatten**

Taschentücher

in reichster Auswahl zu mäßigen Preisen bietet

Rudolf Vieser
Telephon 1702 Kaiserstr. 153.

Hofkonditorei u. Café A. Neu Nacht.
Inh.: Karl Kaiser
Telephon 1288 □ (bei der Hauptpost) □ Telephon 1288 empfiehlt

Weihnachtsgebäck in größter Auswahl sowie **Marzipantorten** in feinsten Ausführung.
Prompter Versand nach auswärts.

GUSTAV BENDER
Lammstr. 5. (Malzachers Nachfolger) Teleph. 1367.
Großherzogl. Hoflieferant.

empfehlen auf kommende Festtage zu billigsten Preisen:

Mezgers beliebte griechische Weine (lt. Spezialliste 20 Sorten am Lager), verschiedene We. B- und Rotweine, diverse Sorten Punschessenzen, Gemüse- u. Früchtekonserven, Datteln, Feigen, Tafelfeigen, Malaga-Rosinen, Basler Leckerli, Freiburger Brezeln, Div. Cakes, echtes Schwarzwälder Kirsch- u. Zwetschgenwasser, verschiedene feine Liköre etc. etc.

Große Auswahl in mageren, milde-salzenen Schinken; speziell empfehle meine beliebten kleinen Schinken, 4-5 Pfundig, per Pfund Mk. 1.40. Ferner: Hummer, Lachs, Caviar, Oelsardinen, Anchovis, Sardellenbutter.

Ferner: Göttinger und Salami, Leberwürste, Sardellenleberwürste, Trüffelwürste, kleine Münchener Bierwürste, Frankl. Bratwürste, feine diverse Sorten Käse.

Sämtliches in nur bester Ware. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ein begehrtes Weihnachtsgeschenk

bildet stets ein

ODEON Musik-Apparat

Täglich kostenlose Vorführung im Odeon-Haus

Johs. Schläpfe, Karlsruhe
14. Preisstr. Kaiserstr. 187. Tel. 339.

Auf **Odeon-Musikplatten** sind die Stimmen unserer Gesangsgrößen wie **Jadlowker, Vogelstrom, Ada v. Westhoven** etc. meisterhaft festgehalten.



Bernhard Müller
Kaiserstr. Buch- und Akzidenzdruckerei Telephon 235
Papier- u. Schreibwarenhandlung 2358

Passende Weihnachts-Geschenke:
Moderne Briefpapiere offen u. in Kassetten in größter Auswahl
(Bei Kassetten von Mk. 2.— an, Aufdruck der Initialen gratis)

Spezialität: Visitenkarten, Verlobungs- u. Vermählungsanzeigen, Menu- u. Tischkarten in feinsten Ausführung

Neujahrskarten

Puppenklinik
und Lager von fertigen Puppen jeder Art und Größe.

Charakterpuppen in neuartigen, wundervoll. Genre. **Sämtliche Ersatzteile** für Gelenk- u. Cell-Puppen, Ledergestelle etc.

Haar- u. Angora-Perücken in enormer Auswahl. **Moderne Puppengarderobe:** Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe, Hüte etc.

Oskar Decker,
Perückenmacher und Puppenklinik,
Kaiserstrasse 32. Telephon 1363.
NB. Für Reparaturen und komplette Puppen billigste Propagandapreise.



Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt große Auswahl

Friedrich Blos **moderne Nadeln**
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie **Einsteck-Kämme**
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, in Celluloid, in echt Schildpatt etc.
mit und ohne Auflagen

Frachtbriele sämtliche Sorten
stets vorrätig in der
G. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H.

Restverkauf
meines Lagers in
Christbaumverzierungen.

Günstige Gelegenheit, da unter dem Preis abgegeben wird.

Ferner
Zigarren in allen Preislagen,
Liqueure,
Cognac,
altes Zwetschgenwasser

bei
Albert Salzer
Kaiserstrasse 140 im Hof.

Bilder
in grosser Auswahl,
Einrahmungen
billigst.

Bruchfreier Versand nach auswärts.

Kunsthandlung Ernst Schüler,
Passage 5. Tel. 787.

Schriftkärtchen
zum Neujahrgruß in großer Auswahl

Ernst Schüler,
Kaiser-Passage 5.
Telephonische Aufträge können zugeschickt werden.

Christbäume **Christbäume**
Rot- und Edeltannen

sind eingetroffen und wie jedes Jahr im Gasthof zum „Nussbaum“, Ecke Adler- u. Markgrafenstrasse u. Augartenstr. 58 zu haben

J. Sitzler,
Spediteur.

Sack-Stahlspäne
für Parkettböden

J. Bähr,
Eisenwaren,
Waldstrasse 51.

Pfannkuch & Co

Südweine

	1/2 Fl.	1/4 Fl.
Samos Muskat	90	60
Malaga, rot	1.20	70
„ rotgold*	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
„ „	1.60	85
Roter Taragoner (früh. Portwein)	1.20	70
Taragoner Leeque & Co. Oporto	1.60	85
Koch-Madeira	1.20	70
Kochw. früher	1.60	85
Madeira-Insel *	1.60	85
Mediz-Ausbruch	1.50	80

Pfannkuch & Co
G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Hofkonditorei u. Café Fr. Nagel,
Waldstr. 43 Waldstr. 43
empfiehlt für die Festtage die so beliebten **Gansleberpasteten** von 3 bis 20 Mk., sowie im Ausschnitt.

Prompter Versand nach auswärts.
1177 Telephon 1177.

Pelze
Pelze
staunend billig.
Nur 32 Zirkel 32
Ecke Ritterstr., 1. Trepp.
Sonntags geöffnet von 11 bis 7 Uhr.

10 Prozent auf Apparate, Vorlagen, Wolle
bis 20. Dezember.
Teppich-Stickerel, Körnerstr. 30.



Pfannkuch & Co

Neu eingeführt:
Spanischer Rotwein
offen, Liter 70 Pfg.
1/2 Literflasche 85 Pfg. mit Flasche.

Spanischer Weißwein
offen, Liter 70 Pfg.
1/2 Literflasche 85 Pfg. mit Flasche.

Unsere leeren 1/2 Literflaschen nehmen wir mit 15 Pfg. zurück.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Weihnachts-Angebot zu bedeutend herab- gesetzten Preisen

Damen- und Kinder-Konfektion.

Jackenkleider 14.- 21.- 32.- bis 125.-	Tailenkleider 13.50 19.- 27.- bis 150.-	Schwarze Paletots 12.- 19.- 25.- bis 75.-	Samt- und Plüsch-Paletots 29.- 42.- 65.- bis 225.-
Farbige Paletots und Ulster 7.50 9.75 12.50 bis 65.-	Costumeröcke 2.50 bis 48.-	Morgenröcke <small>imit. Lammfell und Tuch</small> 4.75 bis 42.-	Matinées <small>imit. Lammfell etc.</small> 1.95 bis 15.-
Blusen <small>in Wolle, Spitze u. Seide in jeder Preislage.</small>		Kinderkleidchen und Mäntel <small>in allen Grössen.</small>	



Frau M. Eisenhardt

Karlsruhe Kaiserstr. Ecke Adlerstr.
Sonntags von 11 bis 7 Uhr geöffnet. Telephon 3033.

Soeben erschienen:
Karlsruher satirische Sonetten

Preis **Heitere Gedichte** Preis
75 Pfg. **von Franz Karrer** 75 Pfg.

Er gab den Geist auf!
Grüß Gott Frau Schmidlein! Trinkt Ihr Mann
Noch immer so beim Spiel?
O nein — antwortet sie sodann
Ich hab erreicht mein Ziel.
Wir hatten früher oftmals Zank,
Dum freue ich mich sehr,
Er gab den Geist auf — Gott sei Dank!
Nun trinkt er nimmermehr. —
Er gab den Geist auf! Gott sei Dank!
War leidend er und lange krank
Weil seinen Tod Ihr preist? —
Frau Schmidlein wurde leichenbläß
Sie meinte in der Kronensträß
Die Gastwirtschaft „Zum Geist“ —

Zu beziehen:
Durch die Karlsruher Buchhandlungen und den
Selbstverlag, Akademiestraße 26, 2. Stock.

Damenkleider u. Seidenstoffe zu Versteigerungspreisen.

Gute Qualitäten, schöne Auswahl.
Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

J. Hirschmann, Auktionator,
Zähringerstraße 29. Telephon 2965.

Pianos
Förster-Leipzig
zählen zu den besten und preiswertesten Klavieren.
Preisliste Mk. 720.— 950.—
Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung
J. Kunz, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21.

Kunst-Ausstellung

Werke hiesiger Künstler

Schwarzwaldmotive, Motive aus dem
Neckartal (Schloss Zwingenberg etc.).

M. Bieg & Co.

Kunsthandlung
Vergolderei und Rahmengeschäft
Akademiestraße 16.

Nach mehrjähriger klinischer Tätigkeit am Krankenhaus
l. d. Isar zu München und am städt. Krankenhause zu Frank-
furt a. M. sowie einjähriger praktischer Tätigkeit habe ich
mich hier als

Arzt und Geburtshelfer
niedergelassen.

Dr. med. Ph. Janson,
Luisenstrasse 2. Telephon 1463.
Sprechstunden 8—9 und 3—1/2 5 Uhr.

Steinholz-
Fussböden, Linoleum- und Parkettunterlage, Marke
„SANITAS“
von
Carl Weyler, Heilbronn.
Jährliche Ausführungen 200 000—250 000 qm.
Alleiniges Ausführungsrecht für Karlsruhe und Umgebung:
Fischer & Bischoff, Baugeschäft,
Telephon Nr. 1465 — Sofienstrasse 57.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Zwangs-Annung für das Schmiedehandwerk im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Nachdem von Schmiedemeister Karl Eich in Karlsruhe und anderen der Antrag auf Errichtung einer Zwangs-Annung für das Schmiedehandwerk im Amtsbezirk Karlsruhe gestellt worden ist, ist Tagfahrt zur Abstimmung über diesen Antrag für die im Gemeindebezirk Karlsruhe wohnhaften Handwerker auf

Mittwoch, den 18. Dezember 1912, anberaumt.

Die Abgabe der Keuferungen für oder gegen die Zwangs-Annung hat am genannten Tag, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei dem Bürgermeisterrat Karlsruhe (im Sitzungssaal des Gemeinderichts, Haus Karl-Friedrichstraße 8, Eingang A) persönlich und mündlich zu erfolgen.

Hierzu werden alle Handwerker, welche im Gemeindebezirk Karlsruhe das Schmiedehandwerk betreiben, mit dem Ansuchen eingeladen, daß schriftliche Keuferungen und solche, die erst nach Ablauf der Abstimmungsfrist abgegeben werden, unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1912.

Das Bürgermeisteramt: Dr. Hoffmann.

Reubeck.

Bekanntmachung.

Durch die Fleischpreis-Kommission der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe wurden infolge Einfuhr lebenden holländischen Viehs, geschlachteten Schweinen, Kälbern und Hammeln ab 6. Dezember folgende Fleisch- und Wurstpreise festgesetzt:

Table with columns for meat types (e.g., Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch) and their prices per unit.

Beschwerden über Nichterhaltung dieser Preise wolle man beim Innungs-Vorstand: Büro städt. Schlachthof, einreichen.

Der Vorstand des freien Metzger-Innuns Karlsruhe.

Fröbelscher Kindergarten, Nelkenstraße 13, part. Ausstellung

Sonntag, den 15. Dezember, von 11 bis 5 Uhr. Ausstellung... der von den Jünglingen angefertigten Weihnachtsarbeiten.

Einladung.

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Waisenhauses findet am Mittwoch, den 25. Dezember 1912, nachmittags 4 Uhr, im Waisenhaus selbst statt.

Badischer Frauenverein Abt. IV.

Sofienfrauenverein. - Dankfagung. Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben haben wir erhalten von Herrn Privatier S. Hammer 100 M.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigt geruht, dem St. Vincentiusverein dahier eine Weihnachtsgabe von 120 M. zu bewilligen.

Lehrlings-Vermittlung.

Bei dem unterzeichneten Amte haben sich auf kommende Ostern eine größere Anzahl Lehrlinge aller Berufsarten vormerken lassen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 16. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentl. versteigern: 21 Schulranzen, 5 lederne Schulmappen, 15 Akten- und Aufschlappen, 3 englische Plaidhüllen, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Divans, 1 vollständ. Bett, 1 Nachtkisch, 4 Stühle, 1 Bücherregal, 1

Versteigerung von Fundstücken

und unbesetzbaren Frachtgütern vom 3. Vierteljahr 1912, darunter

2 Photographenapparate, am Dienstag, den 17. Dezember 1. 3. 3., vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungsraum (Eingang beim Eitlinger Bahübergang) gegen Barzahlung öffentlich.

Die besonders genannten Gegenstände sowie die Schmuckstücke, Uhren usw. werden von 11 Uhr vormittags ab ausgeteilt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1912. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 16. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentl. versteigern:

2 Schränke, 1 Waschkommode, 1 Eiskasten, 2 Warengestelle, 2 vollst. Betten, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank und 1 Umbau.

Karlsruhe, den 14. Dezbr. 1912. Siebert, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 18. Dez. 1912, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwanenstr. 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder, Nr. 8149 bis mit Nr. 10.965, gegen Barzahlung statt.

Das Versteigerungslokal wird ¼ Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.

Die Kasse bleibt am Versteigerungstag, sowie am Nachmittag des vorhergehenden Tages geschlossen.

Karlsruhe, den 7. Dez. 1912. Städtische Pfandleihkasse.

Zu vermieten

Wohnungen

Friedrichsplatz 9,

3 Treppen, ist eine neuhergerichtete schöne Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer, reichlichem Zubehö, Gas und Elektrizität sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen.

Wohnung zu vermieten. Friedrichsplatz 10 ist eine Wohnung - Bel-Etage - von 8 Zimmern nebst Zubehö, auf folgende zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehö, auf folgende zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 68, 2. Stock, hoch, Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Goggia, viel Zubehö, per 1. April 1913 zu vermieten. Garage. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kriegstr. 91, 8 Treppen hoch, ist eine Wohnung, 7 Zimmer, reichl. Zubehö, auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres parterre.

7 Zimmerwohnung,

geräumig u. ohne Vis-a-vis, nebst all. Zubehö. u. Gartenbenützung, ist Novadach-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre.

Villa zu vermieten.

Griegstraße 27 ist das Einfamilienhaus mit Garten per Januar 1913 zu verm. durch Vermiet.-Büro Kornjand, Kaiserstraße 56.

Welfenstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Veranda usw. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Gartenstraße 44b, 4. Stock, schöne, behagl. ausgestattete moderne 6 Zimmerwohnung mit Zubehö, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stefaniensstr. 40, I, vormitt.

Hebelstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, mit Bad, Speisekammer, geschlossener Veranda u. all. üb. Zubehö auf 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Kriegstr. 85 ist per 1. April 1913 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern samt allem Zubehö zu vermieten. Einflucht von 11-5 Uhr. Näheres 2. Stock.

KORNSAND'S VERMIETUNGSBURO. Für Mieter Vermittlung kostenlos. Kaiserstr. 56. Telefon 569.

7 Zimmer-Wohnungen Süßbühlstraße 19 auf 1. April zu vermieten.

Die Wohnungen bestehen aus 7 zum Teil 35 bis 40 qm großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Klosetts, Feuerturm, Freudenzimmer, Mädchenzimmer, besonderem Trockenständer, mit Schwarzwasserkammer, Gärten, Balkon und Terrassen, Gas und elektr. Licht in allen Räumen.

herrschaftliche 6 Zimmerwohnung, hierzu evtl. 2 Parterre-Zimmer und Garage, in freier Lage, zunächst dem Bahnhof, per 1. April 1913 evtl. früher zu vermieten.

Auf 1. April 1913 eventl. später sind in frequenter Lage der Karlstraße, Nähe des neuen Bahnhofs, ein oder zwei Stockwerke von je 6 Zimmern zu vermieten.

Sofienstraße 54 ist eine schöne Wohnung, 3 Trepp., auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstr. 50 Wohnung von 6 Zimmern im ersten Stock, mit Bad, 2 Kammern, 3 Kellern u. Vorgarten, auf 1. April 1913 zu vermieten.

6 große Zimmer mit gr. Badezimmer, Speiseraum und 1 Kammer etc., Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63, sind per 1. April 1913 im 4. Stock zu vermieten.

Elegante 5 Zimmerwohnung mit Garten, Erker, 3 Balkonen und üblichem Zubehö ist auf 1. April 1913 zu vermieten.

Hübischstraße 27, 1 Treppe hoch, ist schöne, geräum. 5 Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Speisekammer, Veranda, Manfard u. üb. Zubehö, auf 1. April zu vermieten.

Karlstr. 66 auf sofort od. später, auch 1. Jan. od. 1. April, sehr schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad und reichl. Zubehö, drei Treppen hoch. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Leopoldstr. 2b, nächst dem Kaiserplatz, ist eine schöne Wohnung, 2 Treppen, von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Manf., 2 Kell., Waschküche usw. auf 1. April 1913 zu vermieten.

Mayanstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, eingerichtet. Badzimmer und Zubehö auf 1. April 1913 oder früher zu vermieten.

Parkstraße 23, nächst d. Elekt., große 5 Zimmerwohn. m. Goggia, Erker, Veranda, Bad etc. auf 1. April zu vermieten.

Scheffelstr. 63, 3. St., nächst der Kriegstr., ist eine schöne Wohnung von 5 großen, geräumigen Zimmern (1 Zimm. kann ev. als Badezimmer verwendet werden), Küche u. Keller, per 1. April oder früher zu vermieten.

Waldhornstraße 12 (in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Manfard) zu vermieten.

VERMIETUNGSBURO. Für Mieter Vermittlung kostenlos. Kaiserstr. 56. Telefon 569.

Seidendstr. 33 sind schöne, moderne 2 x 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehö auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstraße 52 ist auf 1. April die Parterremwohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche und üb. Zubehö zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehö per 1. April 1913 zu vermieten.

herrschaftliche 4 Zimmerwohnung Bachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohnküche, Bad etc., großem Gartenanteil per sofort zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Seidendstr. 33 sind schöne, moderne 2 x 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehö auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstraße 52 ist auf 1. April die Parterremwohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche und üb. Zubehö zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehö per 1. April 1913 zu vermieten.

herrschaftliche 4 Zimmerwohnung Bachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohnküche, Bad etc., großem Gartenanteil per sofort zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Seidendstr. 33 sind schöne, moderne 2 x 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehö auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstraße 52 ist auf 1. April die Parterremwohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche und üb. Zubehö zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehö per 1. April 1913 zu vermieten.

herrschaftliche 4 Zimmerwohnung Bachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohnküche, Bad etc., großem Gartenanteil per sofort zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Seidendstr. 33 sind schöne, moderne 2 x 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehö auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstraße 52 ist auf 1. April die Parterremwohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche und üb. Zubehö zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehö per 1. April 1913 zu vermieten.

herrschaftliche 4 Zimmerwohnung Bachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohnküche, Bad etc., großem Gartenanteil per sofort zu vermieten.

Bierzimmerwohnung, Dreisstraße 16, parterre, mit eingerichteten Badzimmer und allem modernen Zubehö per 1. April zu vermieten.

Wohnung von 4-5 Zimmern, hell u. freundlich, nebst Manfard, 2 Kelleranteilen, ist per 1. April 1913 auf billige zu vermieten.

Seidendstr. 33 sind schöne, moderne 2 x 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehö auf 1. April 1913 zu vermieten.

Westendstraße 52 ist auf 1. April die Parterremwohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche und üb. Zubehö zu vermieten.

Akkumulatoren-Batterien,
4-, 6- u. 8-zellige, transport-, und eine elektr. Modell-Strassenbahn, sind billig zu verkaufen:
2. Guthmann, Fasanenstr. 33.

Schöne Ladeneinrichtung,
für jedes Geschäft passend, um den halben Preis sofort zu verkaufen:
Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr. 12, Zigarrengeschäft.

Delgemälde
werden vom Künstler selbst noch einige abgegeben. Preis sehr mäßig, passend als Weihnachtsgabe. Zu erfragen im Tagblattbüro.

1 zusammenklappbarer Kinderstuhl, 1 deutsch-amerikan. Gitarre. Bisher billig zu verkaufen:
Weihenstr. 42, parterre.

Puppenwagen,
gut erhalten, Sitzwagen, ist billig zu verkaufen: Waldstr. 44, 2. St.

Sehr billig zu verkaufen:
2 sehr schöne, selbstgegebene, Blüschmans, 2 pol. Nähische, à 10 M., pol. Chiffoniere 32 M., Wasch- u. andere Kommoden, gr. Sekretär, gute Singer-Nähmaschine 30 M., Schreibstisch, kompl. Bett, 2 prima Haarmatratzen, 1 neuer Stehpult, Teppich, Tisch, Stühle, 1 Heberzieher, kein neues Vertiko.
Steinstraße 7, Hof.
Sonntags von 2-4 Uhr.

Schreibmaschine,
sichtbare Schrift, wie neu, wegen Umzug billig abgegeben. Offert. u. Nr. 3368 ins Tagblattbüro erb.

Billige Möbel!
Ein sehr schönes Buffet mit Ausziehtisch u. besseren Stühlen sowie ein beinahe neuer Nachtschrank mit Einrichtung, Betten u. sonstig. Kleinförmige Möbel billig abgegeben mit Rabattmarken im Möbelgeschäft
Sofienstraße 85, parterre.

Klubsessel u. Chaiselongue
billig abgegeben.
Karl-Friedrichstraße 26, Hof.

Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Waldhornstraße 48, 4. Stock.

Sehr billig zu verkaufen:
2 beinahe neue, engl. Bettstellen mit Patentrollen, Matratzen, Hür. Spiegelständer, best. Chiffoniere, Vertiko mit Spiegel, grüne Salongarnitur mit 2 modern. Fauteuils, Stuhl, Plüschdivan.
Durlacher Allee 10, 1 Tr. hoch.

Möbel-Verkauf.
Neue, komplette Aussteuer in reichster Auswahl, Herrenzimmer, Mahagoni-Salon, best. Kücheneinrichtungen sowie einzelne Möbel und Betten zu verkaufen.

Möbel- und Betten aus E. Feldmann,
Sofienstraße 13, Telefon 2998.

Schöne Delgemälde
sehr preiswert von 25 Mark an zu verkaufen.
Kaiser-Allee 5, parterre.

Zu verkaufen
verschiedene Sorten Wagen, neue und gebrauchte, bei
3. Epfaden, Kriegstraße 14.

Speisezimmer-Lampe
— modern —
3 Außen- und 1 Innenlampe, mit Kuppelschirm, ist billigst zu verkaufen. Näheres Habelstraße 3 I.

Gaslampen
mehrere gebrauchte und einige ungebrauchte, billigst: Adlerstraße 44.

Badeeinrichtungen Beleuchtungskörper
sowie Einzelteile; große Auswahl, billige Preise: Scheffelstraße 60.

Schreibmaschine
gegen Lieferung von Konfektion oder Lebensmitteln in Zahlung nehmen? Offerten unt. Nr. 2489 ins Tagblattbüro erbeten.

Nähmaschinen.
Gebrauchte, aber gut erhaltene Nähmaschinen sind unv. Garantie zu verkaufen, darunter 3 Sandmaschinen.
Karl Germborf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Echladen.

Delgemälde.
Diverse Delgemälde von gutem Künstler verschiedener Größe und Sujet, gebiegen gerahmt, sind umständehalber äußerst preiswert zu verkaufen. Passendes Weihnachtsgeschenk. Anzuseh. Kaiserstr. 127, 3 Treppen, bei Maier, am besten vorm. bis 11 u. nachm. bis 5 Uhr.

Gelegenheitskauf!
Vollständig neues Piano, erstklass. Fabrikat, sofort äußerst billig zu verkaufen.
Drogerie Lang.

Nähmaschine, neu, umständehalber billigst zu verkaufen:
Schillerstraße 37, 4. Stock.

Knaben- und Mädchenrad,
frei!, noch neu, billig zu verkaufen: Markgrafenstr. 16, 2. Stock.

Puppen!
geflochten und ungeflochten, wie auch feine Gelenk- u. Lederpuppen, auch Ledergestelle, Brummkäben, von den einfachsten bis zu den feinsten werden zu Schleuderpreisen abgegeben. Hauptfachlich für Weberveräußer und Vereine extra billig!
Durlacherstraße 50, part.

3ehn schädel-echte Hirngeweibe
darunt. 8-Ender, verk. auf 26 M. Nachnahme M. Penker, Markneukirchen i. S.

Junker & Ruh-Ofen-Verkauf,
ein sehr guter, Nr. 3, sowie irische Ofen in all. Größen: Karlstr. 20, 2. Hof, Tel. 3262, Max Flechtner.

Kochherd-Verkauf.
Ein sehr guter Schloßherd mit Kupferkessel, Messinglange, Garantie für guten Brand u. Backen, sowie mehrere kleinere Herde zu verkaufen: Karlstr. 20, 2. Hof, Telefon 3262, Max Flechtner.

Kochherd, für Kaffeeberei oder auf's Land geign., sowie kleinerer Herd sehr billig zu verkaufen.
Amalienstraße 43.

3/4 Cello,
schön im Ton, mit Rollen, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Wegen Wegzug
verkaufe ich mein erstklassiges Piano, tadellos erhalten (Anschaffungspreis vor 1/2 Jahr 680 M.), mit bedeutender Ermäßigung. Off. u. Nr. 3410 ins Tagblattbüro erb.

Kinematographen-Apparat,
ein neuer, billig zu verkaufen.
Berberstraße 48, 3. Stock.

Tafelobst
im Preise von 10-12 M. pro Str., zu verkaufen:
Durlacher Allee 21, part., rechts.

Naturreinen Bienenhonig
hat noch zu verkaufen:
Tel. Haas, Hans Thomastr. 11.

2 Pferde
billig zu verkaufen.
Zu erfragen Körnerstraße 27, parterre.

Zür Vogelfreunde
Kanarienv., mit höchst. Preis präm. Kollerstamm, nebd. umständehalber paarweise zu 10 M. abgegeben. Ein Vorfänger mit 3 Hennen, Eltern u. Jungen im Nest billigst bei Ferd. Wilder, Akademiestraße 24.

Zughund,
kräftiger, starker, zu verkaufen. Näheres Steinstraße 1, 1. Stock.

Kaufgesuche
Haus zu kaufen gesucht zwischen Kaiserstr. u. Kriegstr., Karl-Friedrichstr. u. Kapellenstr., in feiner, schöner Lage, modern gebaut, Garten, außerdem ca. 300 qm Platz, ca. 15 Zimmer in 2 Stockwerken. Off. u. Nr. 3398 ins Tagblattbüro.

Lagerplatz oder Ader
zu kaufen oder zu pachten gesucht, nächst der Gebhardstr., verlängert. Hirschstr., Brauerstr. od. einer d. Querstraßen dazwischen. Offerten mit Angabe der Lage, Größe u. Preis wollen unter Nr. 3375 im Tagblattbüro abgegeben werden.

Großer Weihnachts-Verkauf auf Kredit!
Jedermann erhält zu den Feiertagen
Waren und Möbel auf Teilzahlung
zu besonders günstigen Bedingungen!
Bedeutende Preisermäßigungen in allen Abteilungen!
Ich offeriere in großer Auswahl:
Moderne Herren-Anzüge, Ulster, Paletots, Joppen.
Chike Damen-Mäntel, Kostümkleider, Blusen etc.
Kinderkonfektion □ Pelzwaren.
Möbel □ Betten □ Brautaussteuern.
Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kücheneinrichtungen.
Abzahlung in kleinen Monatsraten.
Kredithaus Ittmann
Karlsruhe, Rondellplatz.

Schuhe, Stiefel, getragene Kleider.
Gold, Silber u. so weiter
Kauft stets zu höchstem Wert
Weil bei mir sehr viel begehrt,
Dum jenden Sie gefl. Karten
Damit ich nicht brauch lange warten.
Friedenberg, Marktgrafenstraße 17.

3/4-Geige,
gute, alte, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3408 ins Tagblattbüro erbeten.

Herren-Schie u. Badewanne
zu kaufen gesucht: Durmersheimerstraße 31, 1 Treppe rechts. Daselbst Delgemälde veräußert.

Sehr gut erhaltenes Klavier
wird zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 3389 ins Tagblattbüro erb.

Altertümer Ankauf
zu den höchsten Preisen.
Antiquitätenhandlung
Arnold Fischl,
Waldstrasse 6, Telefon 3166,
neben Rabatt-Spar-Verein.
Bitte genau Adresse beachten!

Neues Geschäft.
Kaufe getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Bekleidungs- u. Silber u. zahle die höchsten Preise. Frida Heidenberger, Durlacherstraße 55.

Hasenfelle
werden zu höchsten Tagespreisen gekauft: Schwabenstraße 11.

Ankauf, Eintauch u. Umarbeitung von altem Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaiserstr. 207, Telefon 2458.

Die Stadt. Brodenammlung,
Bahnhofstraße 32, nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausat, Männer-, Frauen- und Kinderkleidern, Wäsche, Stiefeln etc. entgegen.

Altes Zinn
(Staniol) wird angekauft. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Forterrier,
1 bis 2 Jahre alt, nicht billig, wird zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 3393 ins Tagblattbüro erb.

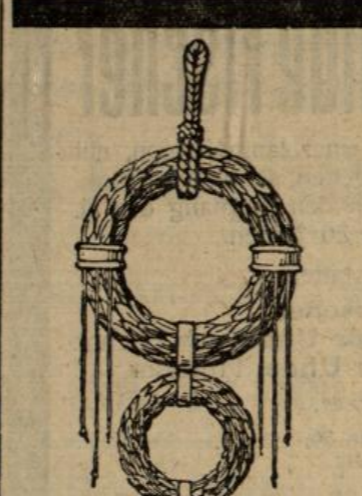
Unterricht
Zuschnide- und Nähkurse beginnen jeden Monat am 1. u. 16. **Johanna Weber,** Privat-Zuschnide- u. Herrenstr. 33.

Geschmackvolle, besonders chike
Ulster und Paletots,
Herren- und Knaben-Anzüge
in riesiger Auswahl und zu hervorragend billigen Preisen empfohlen



Ornstein & Schwarz, Karlsruhe
größtes Kaufhaus für elegante Herren- und Knabenbekleidung,
Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Kreuzstr.

Sie sind wohl zufrieden
wenn Sie in der Preislage
7.50 8.50 10.50 12.50
Damen- und Herrenstiefel
als
Weihnachts-Geschenke
kaufen.
Schuhhaus Jos. Bürkle
23 Amalienstr. 23. Telefon 2673.



Als willkommene
Weihnachtsgeschenke
empfehle großen Posten

Kakteen
in Gewächshäuschen und einzeln von 40 % an.

Wilhelm Mayer
Blumenhalle
6 Karl-Friedrichstraße 6
(nächst dem Großherzogl. Schlosse).
Telephon 521.
Größte Auswahl in Palmen und Araukarien von 2 M. an.



Ludwig Bertsch

HOFJUWELIER

Kaiserstraße 165 Karlsruhe Fernsprech. 1478.

Eigene Werkstätte.

Auszeichnungen: Chicago 1893. Straßburg 1895. Paris 1900.
An den 4 Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr abends geöffnet.

Brillanten Perlen Farbsteine Juwelen Brillant-Ringe * Perlen-Colliers

in hervorragend schöner Auswahl.

Silberne Bestecke bei billigster Berechnung.



Heute entschlief sanft in Gott nach schwerem Leiden unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Hofrat Frida Maul Wwe.

geb. Say.

In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1912.
Trauerhaus: Hübschstraße 32.

Die Beerdigung findet Montag, den 16. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, und der Trauergottesdienst in der Bonifaziuskirche am Dienstag, den 17. Dezember, morgens 8 Uhr. Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

Herren-Hüte



Der meistbegehrteste Hut dieser Saison ist unstreitig der

Velour-Hut

Speziell für Weihnachten sind große Posten dieser Hüte in prachtvollen Farben-Sortimenten eingetroffen.

Haar-Velour | Woll-Velour

Preislagen: Mark 7.00 bis Mark 24.00 | Preislagen: Mark 3.00 bis Mark 5.50

Vorrätig in ca. 50 verschiedenen Sorten.

Rauhaarige Hüte

Aparte Neuheiten

Preise:

Wollfilz M. 3.00 b. M. 5.00

Haarfilz M. 7.00 b. M. 14.00

Ulster-Hüte

Wetterfest

Großes Farbensortiment

Jede Preislage.

Steife Hüte

hervorragend schöne Formen, in bekannt größter Auswahl.

Seiden-Hüte — Klapp-Hüte

Deutsche, Wiener und englische Fabrikate.

Rabattmarken.

Wilh. Bauer

Großh. Hoflieferant 84 Kaiserstraße 84.

Umtausch nach Weihnachten gerne gestattet.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste unseres lieben Sohnes

Wilhelm

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blumenspende sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Familie J. Kistner.

Karlsruhe-Beiertheim.

Pianino

von

Uebel und Lechletter

erhalten Sie am billigsten bei dem Vertreter in Rastatt, der in diesen Fabrikaten nachweislich den größten Umsatz hat. Weihnachten 1911 viele nach Karlsruhe verkauft.

A. M. Lang, Piano- u. Harmoniumlager, Rastatt, gegr. 1888. Tel. 150.



LÄSTIGE HAARE
Dr. BROWN'S
ENTHAARUNGSMITTEL
Niederlagen:
E. Bieler, Damen-Friseur.
Hoflieferant Friedrich Bloß.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfüm., Zirkel.
Otto Fischer, Fideles-Drog.,
Karlsruhe 74.
Emil Dennig, Kaiserstr. 11.
Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstraße.
Straus-Drogerie, Mühlburg.

Gute, neue Pianinos

zur Ausübung einfacher Hausmusik geeignet, liefert mit fünfjähriger Garantie zu

Mk. 520.—

L. Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag 3/4 3 Uhr entschlief sanft und gottergeben unsere liebe, unvergeßliche Tochter, Schwester und Schwägerin

Fräulein Berthilde Fischer

Sie verschied nach einer langwierigen, mit musterhafter Geduld ertragenen, schweren Krankheit, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, im Alter von 36 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Oscar Fischer.
Thusnelde Uhde, geb. Fischer.
Wilhelm Uhde, Professor.

Karlsruhe, Bismarckstr. 81,

Unterbarren, Königstr. 56,
den 13. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 15. Dez., nachm. 4 Uhr, vom Friedhof aus statt. Das Seelenamt am Mittwoch 1/2 10 Uhr in St. Stephan.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir mit, daß heute mittag 3/4 3 Uhr

Fräulein

Berthilde Fischer

Vorstandsdame des katholischen Dienstboten-Vereins

nach schwerem Leiden verschieden ist. Sie war eine eifrige, tatkräftige Mitarbeiterin, und ihr Scheiden reißt eine große Lücke in unsere Vorstandschaft.

Wir laden die Mitglieder aller Bezirke ein zur Beerdigung, welche Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr, vom Friedhof aus stattfindet.

Karlsruhe, 13. Dezember 1912.

**Der Gesamt-Vorstand
des kath. Dienstboten-Vereins.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unseres lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Eduard Ferdinand Reiniger,

Großh. Oberrechnungsrat a. D.

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familien Reiniger und Kah.

Dilettanten- Werkzeuge

Hobelbänke
Werkzeugkasten
Laubsägekasten
Lötapparate

in grosser Auswahl; billige Preise.

**J. Bähr, Eisen-
waren,**
Waldstrasse 51.

Rabattmarken.

Weihnachts-Verkauf

Seide 1²⁵

Echarpes, Schulter- u. Kopftücher

Anzug-Stoffe
Kleider- „
Wasch- „
B'woll- „
Mantel- „
Samt- „

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus für Stoffe

169 Kaiserstraße.

Durch vorteilhaften Einkauf grosser Fabrikposten und durch Hinzuziehen von Restbeständen unseres Engros-lagers sind wir in der Lage, wiederum überaus vorteilhafte Kaufgelegenheit zu bieten.



Passende Weihnachtsgeschenke

Divans in grosser Auswahl, Chaiselongues mit u. ohne Decken, 1 Polstergarnitur, Teppiche, Bettvorlagen, Buffets, Kredenzen, Sofanmbauten, Bücherschränke, Schränke, Schreibtische, Vertiko, Spiegelschränke, alle Sorten Stühle, Schreibstisch und Lederstühle, Spiegel, grosse Auswahl in Bildern, gewöhnliche Tische, Ausziehtische, Nähtische, Nippische, kompl. eiserne Bettstellen, Reformbetten, Kinderbettstellen, Herren-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen, Salon und Kücheneinrichtungen, alles äusserst billig bei

Heinrich Karrer

Möbelhandlung u. Lagerhaus Philippstr. 19. Tel. 1659. Von jetzt bis Ende des Jahres gewähre ich noch einen Extra-Rabatt von 5 Prozent. Äusserst günstige Gelegenheit für Brautleute.

**Christbaum-
ständer**
von 50 % an.
J. Bähr,
Eisenwaren,
Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Türschließer
alle Systeme, liefert u. repariert billigt mit geschultem Personal fachgemäß unter Garantie. Erfahrene ic. für alle gängbaren Sorten auf Lager.
J. Blum, Eisenwaren- und Fabrikgeschäft mit Kraftbetrieb, Schützenstraße 49. Teleph. 3097.

Mein Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe bietet günstige Gelegenheit und reiche Auswahl preiswerter und praktischer

Weihnachts-Geschenke

Bodenteppiche in Tournai, Axminster, Velvet etc.
Grössen: 2,00x3,00 m 2,50x3,50 m 3,00x4,00 m 3,50x4,50 m
Preise Mk. 52.- 57.- 50.- 65.- 80.- 70.- 80.- 100.- 110.- 155.-

Ca. 40 Stück Orientteppiche, Kelims u. Decken
Preislagen Mk. 30.- 50.- 65.- 75.- 90.- 110.- bis 150.-

Bettvorlagen Mk. 4.- 5.- 6.- 7.50 etc.
Angorafelle, schwarz, weiss, gold, grau, olive Ziegenfelle, gefüttert, weiss, schwarz u. farbig
Mk. 8.- 10.- 12.- 16.- 20.- bis 24.- Mk. 11.50 12.50 14.- 16.-

Sofakissen mit guter Füllung Mk. 1.50 2.50 3.50 5.- 6.50 bis 18.-
Fusskissen aus besten Stoffen Mk. 2.50 3.- 3.50 4.50 6.- bis 8.50

Adolf Sexauer

Friedrichsplatz 2.

Zu
Weihnachten
empfiehlt
Weine
Spirituosen
Tee etc.
Karl Baumann
Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Neuestes
von
Romeo.
Tautropfe.
Mit Bildnis des Dichters, Preis eleg. geb. Mk. 2.-.
Ferner halten wir vorrätig:
Alkohol-Dischite - Juckpulver
- Hypochondergift - Pfefferkörner - Schpanische Röhrlie
- Senfpflaster - Tannen-Näde - Waldmeister.
Müller & Gräff
Kaiserstr. 80a, Westendstr. 63 und Seminarstr. 6.

**Für Hausbesitzer und
Baugehäfte!**
Blechner u. Installationsarbeiten u. sämtliche Dachreparaturen, Streichen von Blechdächern, Kanndeln ic., sowie Reparaturen an Ofen, Herden, Ausmauern derselben bei billigster Berechnung. Auch in Gegenrechnung. Postkarte gen. A. Engel, Gottesauerstraße 13.

Beachten Sie vor Ihren Weihnachts-einkäufen die Anzeigen im Karlsruher Tagblatt.

Weihnachts-Verkauf
bei
Mehle & Schlegel
Kaiserstraße 140
neben „Moninger“
Größte Auswahl, billigste Preise.

Kleider- und Blusenstoffe, Mantelstoffe, Seidenstoffe, Samte, Plüsch, Taschentücher, Künstlerdecken, Gardinen, Schürzen, Blusen, halb- und fertige Kleider.
Reste und Abschnitte enorm billig.

Am vorteilhaftesten kaufen Sie unbedingt im Spezialgeschäft, das Ihnen den Vorzug größerer Auswahl und fachkundiger, aufmerksamer Bedienung bietet. Bitte beachten Sie unsere Fenster. Heute Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet. Rabattmarken ohne Ausnahme.

Hoflieferant Kaiserstraße 77 Telefon 2716

Leopold Lautenschläger

empfeilt zu **billigsten** Preisen bei **anerkannt** guten Qualitäten sein **reichhaltiges** Lager in

weißen und bunten Herrenhemden Kragen Krawatten Hosenträger Trikotwäsche Strumpfwaren Taschentücher

Kragenschoner Handschuhen Wolle Sweaters wollene und seidene Tücher Kurzwaren etc. etc.

Grösste Auswahl in Seidenbändern.
Gegründet 1882 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

G. SCHMIDT-STAUß
HOF-JUWELIER * HOF-UHRMACHER
154 Kaiserstraße, gegenüber der Hauptpost.

UHR-ARMBÄNDER
in Platin, Gold, Tula und Silber.
Allerfeinste und einfache, aber nur solide Qualitäten, genau nachgesehen und geprüft.

Als geeignete Weihnachtsgeschenke
empfehle mein Lager in:

<p>Trikotagen Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche Baby-Artikel Strümpfe, Socken Taschentücher Damen-Kragen Jabots Korsetts Gummi-Gürtel</p>	<p>Damen- und Kinder-Schürzen Unterröcke Hauben Mützen Sweaters Kragen Manschetten Krawatten Hosenträger Kragenschoner</p>
---	--

August Erb, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstr., 2. Tür.
Rabattmarken.

Haus Köchlin Kristall Wein-Service
Bowlen-Sätze
Fingerschalen
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr. empfiehlt in reicher Auswahl.

Für den Weihnachts-Verkauf

Manufaktur- u. Modewaren.
Damen- u. Herren-Kleiderstoffe in gediegenen preiswerten Qualitäten.
Spezialität: Trauer-Waren für solide schwarze Kleider in allen Genres.
Talar-Stoffe in reicher Auswahl.
Trikot-Leibwäsche, angenehmste Unterkleidung.
Normal-Wollkleidung, System Prof. Dr. Jäger, von großer sanitärer Bedeutung.
Reform-Baumwollkleidung, System Dr. Lahmann, weich und schmiegsam, wie Seide.
Regulär gestrickte Unterbeinkleider für Militär unentbehrlich.
Socken und Strümpfe.
Blusen-Flanelle.
Schürzen und Unterröcke.
Taschentücher, weiss u. farbig, und sonstige Neuheiten in allerlei **Geschenk-Artikeln** gut u. billig.

Johannes Steltz
Karlsruhe, Waldstrasse 42. Gegründet 1872.
Jeder barzahlende Käufer erbät **Rabatt**-schein im vollen Betrag seiner Ausgaben von 10 Pfg. an ohne Aufschlag der Preise.

Praktisch für Weihnachtsgeschenke!
Für Weihnachten bringe ich mein reichhaltiges Lager in abwaschbarer **Leinen- u. Zephyr-Dauerwäsche**, weiß u. farbig, abwaschbare **Garnituren** in schönsten Mustern und Dessins, **Damen- u. Kinderkragen**, abwaschbar, **Manschetten-Schoner, Dauerkrawatten** aus Seidenhauf, abwaschbar, **Hosenträger** in nur prima Qualität, auch für Knaben, **Socken**, Wolle u. Baumwolle, **Damenstrümpfe, Normalwäsche** in jeder Preislage, **Gillet-Hosenhalter**, prakt. für jeden Sport u. Beruf, **Krawatten**, stets in gediegenster u. geschmackvollster Auswahl, **Handschuhe, Taschentücher**, weiß u. bunt, **Manschetten, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe, Kragenknöpfe, Krawattennadeln** etc.
empfehlend in Erinnerung. **Besichtigung ohne Kaufzwang.**

Andreas Weinig jr.
Kaiserstraße 40 KARLSRUHE I. B. Neben Elefanten.

Haus Köchlin Seeben eingetroffen eine aparte Kollektion
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr. **Kunstgläser de Vez.**

Achtung! Achtung!
Amerik. Photographie-Salon
Karlsruhe, Kaiserstr. 50, Ecke Adlerstr.
:: Kunstlicht-Atelier ersten Ranges mit enorm billigen Preisen. ::
12 Stück Photographien von **80 Pfg.** an
Vergrößerungen nach jedem Bilde in **erstklassiger** Ausführung von **Mk. 3.50** an.
Sämtliche Bilder nur aus bestem Material angefertigt und leisten wir weitgehendste Garantie. Brautpaare erhalten stets von ihrer Aufnahme eine Vergrößerung gratis.
Nur Kaiserstraße 50, Ecke Adlerstr.

Taschentücher

in Reinleinen, Halbleinen, Baumwolle und Batist für Damen, Herren und Kinder in reichster Auswahl bei billigsten Preisen.

2 besonders preiswerte Angebote sind:

halbleinen Herrentuch, weiß per Dutzend Mk. 3.50

reinleinen Batist-Damentuch, weiß per Dutzend Mk. 5.75.

Aparte Neuheiten in Madeira-Tüchern. Aufträge für Stickerien erbitte rechtzeitig

Christ. Oertel

Wäsche u. Ausstattungen — Kaiserstraße 101-103.

Nussa

ist das beste, schmackhafteste und billigste, ganz aus Nüssen hergestellte Fett.

Nussa bräunt so schön wie Kuchbutter, daher ausgezeichnet zum Braten zu verwenden.

Nussa erzeugt ein lockeres Gebäck von höchstem Wohlgeschmack. Nussa versetzt nicht und wird nicht ranzig, wie fast alle anderen Pflanzenfette und Pflanzenbutter.

Nussa, weil geschmacksrein, wird ohne Zusatz von Butter oder anderen Fetten verwendet.

Keine Hausfrau lasse es an einem Versuche fehlen.

Für die Küche 1 Pfd. 80 ¢, von 3 Pfd. an 75 ¢.

Für die Tafel 1 Pfd. 90 ¢, von 3 Pfd. an 85 ¢, 5 Pfd. & 83 ¢

Hauptniederlage

Louis Lauer Nachfolger

Großh. Bad. und Egl. Schwed. Hoflieferant

Telephon 1170.

Otto Fischer, Karlsruferstraße 74; Gebr. Jost Nachf., Kronenstraße 28; L. Gromer, Luisenstraße 46; C. Hager, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22; J. Kissel, Hofl., Kaiserstraße 150; A. Schaar, Lessingstraße 44; Ummerhofer, Nelkenstraße 19.

Max Strauß, Mühlburg.

Bitte genau auf den Namen „Nussa“ zu achten.

Armband-Taschen-Wand-Haus-Rüchen-Ruckuck-Wecker-

Uhren

in neuer, großer Auswahl, prima Qualitäten, billige Preise. Semi-Email-Bilder in künstl. Ausführung mit Fassung von Mk. 2.50 an. Weihnachttaufträge erbitte baldigst.

Fugenlos massiv goldene Trauringe

J. Miller

Uhrmachermeister, 24 Waldstraße 24, beim Colosseum.

5 % Rabatt.

Broschen Ohringe Ringe Ketten Kollern Armbländer in reicher Ausw.

Bücher- und Bilanzrevisionen,

Einrichtung bewährter Buchhaltungen, periodische Führung der Geschäftsbücher, Liquidationen und Nachabverwaltungen übernimmt

Adolf Walter,

kaufmännischer Sachverständiger und beedigter Sachverständiger des Landgerichts Karlsruhe für das Gebiet des Brauerei- u. Mälzereigeschäfts

Kaiser-Allee 51. Karlsruhe Telephon 1505.

Wollene Bettdecken, Steppdecken, Daunendecken, Bettüberdecken

jeder Art empfiehlt in allen Preislagen

Otto Fischer (vorm. J. Stüber)

Großherzoglicher Hoflieferant

130 Kaiserstraße. Telephon 270. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fernsprech-Anschluß Nr. 213.



Königlich Kopenhagener Porzellan

empfehl die Niederlage für Karlsruhe

Großherzogl. Hoflieferant

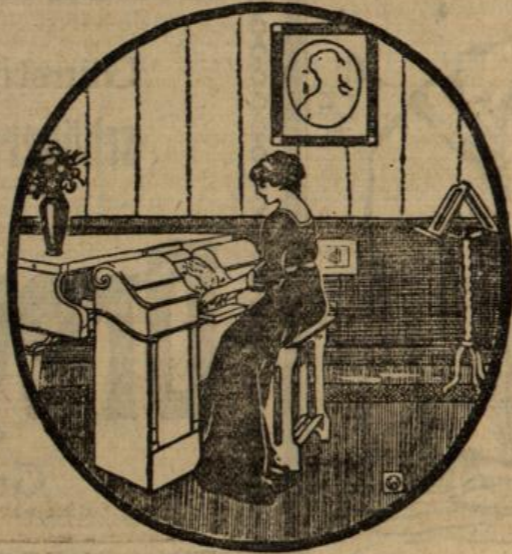
Hoflieferant I. M. der Königin Victoria v. Schweden

Friedrich Bloss

3. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Herrenstraße-Ecke.

Erfolgen wird nachgeehert, Mißerfolgen nie.



Das Pianola

Ist vorbildlich für alle Instrumente seiner Art. Durch die Schmeichel der Nachahmung ist der Erfolg des Pianolas auch von technischer Seite dargetan worden. Aber erst in dem Heim erweist sich der wirkliche Erfolg des Pianolas; in den ruhigen Stunden allein zu Haus, an den heiteren Gesellschaftsabenden paßt sich das Pianola oder das Pianola-Piano jeder Stimmung an und bewährt sich als nie versagender Freund.

Man verlange Prospekt 2x über Pianola und Pianola-Piano.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant

Karlsruhe i. B.

4 Erbprinzenstraße 4.

Joseph Meess

Großh. Hoflieferant Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29 Oegr. 1857 Teleph. 1222

empfehl in größter Auswahl

Badeeinrichtungen, Badewannen und Bade-Artikel.

Rabattmarken.



Zum Weihnachtsbedarf empfehle ich

Herren-Wäsche

farbige Hemden in Zephyr und Perkal, Ballhemden, Kragen Manschetten etc.

Gleichzeitig mache ich meine werthe Kundschaft auf meinen neu aufgenommenen Artikel Krawatten besonders aufmerksam. Trikot-Wäsche und Einsatzhemden in denkbar größter Auswahl. Anfertigen nach Maß in eigenem Atelier.

Christ. Oertel

Wäsche u. Ausstattungen — Kaiserstraße 101-103.

Koffer-Haus Geschw. Lämmle

51 Kronenstraße 51

Telephon 1451 Rabattmarken

Damentaschen Damen-Frühstückstaschen Brieftaschen Portemonnaies Aktenmappen Zigarrenetuis Sporttaschen

August Sauer

J. Rattingers Nachfolger

Großherzogl. Hoflieferant

163 Kaiserstrasse 163

empfehl zu

Weihnachts-Geschenken

Nähkästen in reicher Auswahl, Nähnaedelutis, Rüschen, Gürtel, Krawatten und Handschuhe. Hosenträger, Kragen und Manschettenknöpfe. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

K. Ostertag Sohn Nachfolger

Inh.: Fr. Däubler

Kaiserstraße 14b

empfehl große Auswahl feiner Lederwaren und Reisekoffer von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Reisesäcke Hand- und Reisetaschen Büchertaschen Schreib- u. Aktenmappen Brieftaschen Necessaires Portemonnaies Zigarrenetuis.

Bis Weihnachten 10% Rabatt.



Fritz Fischer

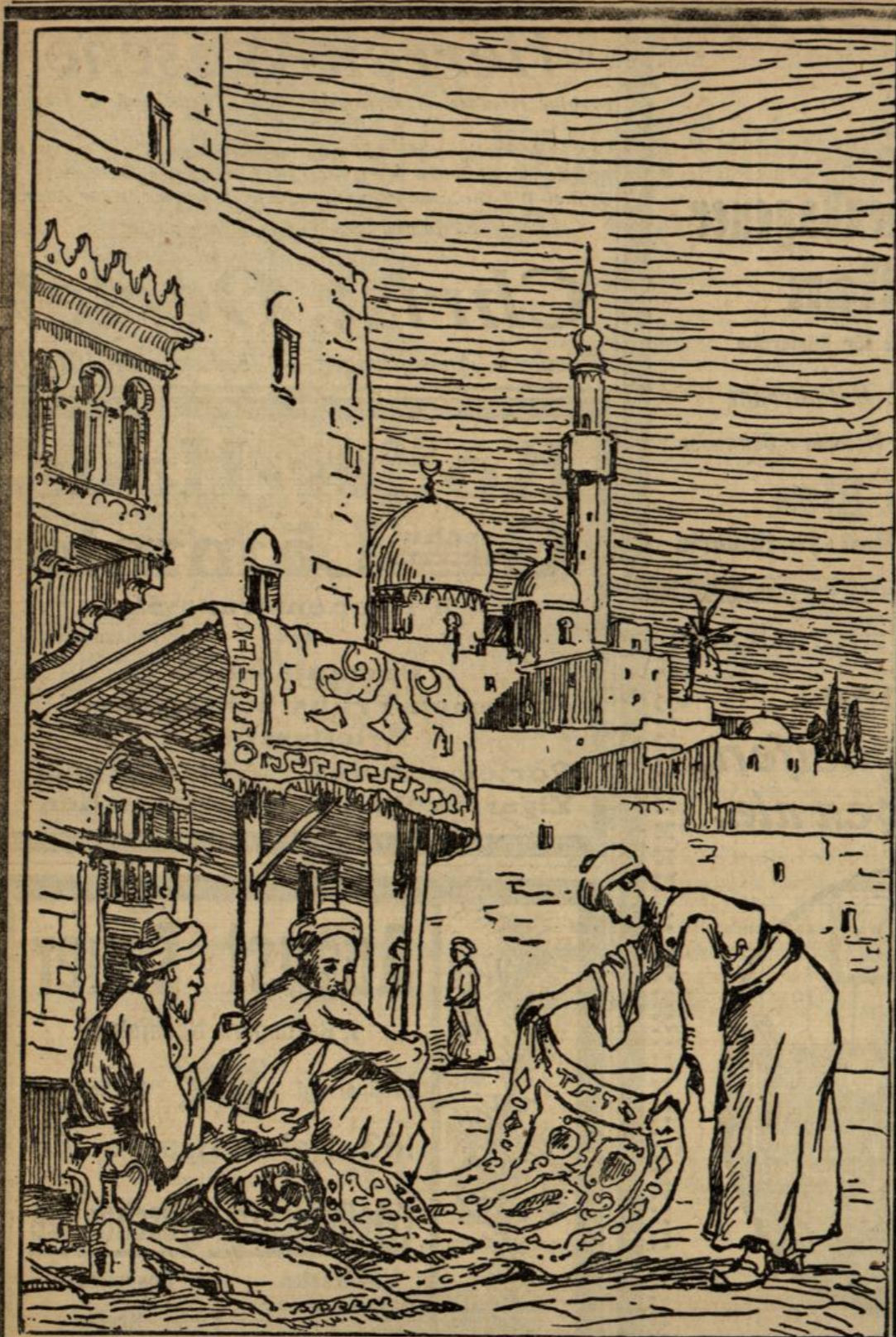
vorm. Ch. Krause

Papierhandlung

Kaiserstraße 148, gegenüber der Post

empfehl als praktische Weihnachtsgeschenke:

feine Brief-Papiere und Brief-Karten auf Wunsch mit Druck oder Prägung Gold-Füllfederhalter, Brief-Siegellacke Besuchskarten, Spielkarten, Maskasten f. Oel- u. Aquarellmalerei, Reißzeuge usw.



Orient-Teppiche!

Direkter persönlicher Einkauf
unter Benützung der günstigsten Konjunkturen.
Billigster Verkauf.

Für den Weihnachts-Bedarf

ein sehr großes Sortiment in allen Größen
und Preislagen zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

Günstigste Gelegenheit für Beschaffung
schöner und billiger Weihnachts-Geschenke.

Dreyfuss & Siegel

Großherzogliche Hoflieferanten.

GEGRÜNDET 1857.

JOSEPH MEESS

Ferd. Printz Nachf.



Karlsruhe
Erbprinzenstr. 29



Großherzogl. Badischer Hoflieferant
Telephon 1222.
Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden.

Blechnerei, Installation von Gas-,
Wasser-, Bade- u. Klosett-Anlagen
empfiehlt in größter Auswahl

Klavierlampen,

Beleuchtungskörper für Gas, Elektrisch, Petro-

leum, Spiritus und Hängeglühlicht,

Badeeinrichtungen für Gas- und Kohlenheizung

Badewannen, Sitz-, Fuß- und Kinderbadewannen,

Gasheiz- und Petroleumöfen, Gaskoch-

und Bratapparate, Gasbügeleisen, Bidets,

Zimmerklosette, Klosetteinsätze, Eis-

schränke, Fliegenschränke, Petroleum-

und Spiritusapparate, Petroleumlampen

aller Arten, Vogelkäfige, Vogelkäfig-

ständer, Aquarien, Terrarien, Frosch-

häuser etc., Küchen- und Haushaltungs-

einrichtungen,

Kochherde, schwarz und emailliert.

Saiten für alle Instrumente.

Spezialität: **Italienische Saiten.**

Grösste Haltbarkeit: **Quintenreine Saiten.**

Fritz Müller, Musikalienhand-

Karlsruhe, Kaiserstraße,

Ecke Waldstr. und Kaiser-Passage.

Telephon 1988. **Rabattmarken.**

Das bekannte

Wiener Café



Eigene neueingerichtete Konditorei.

Großer Billardsaal

5 Billards (2 Matchbillards)

Hochachtungsvoll

L. Ransenberg, Cafétier.

C. Feigler, Großh. Hoflieferant, Straße 21

empfeht Neuheiten in
aparten Briefpapieren u. Briefkarten in jeder
Annahme sämtlicher Präge- und Druckarbeiten.

Pelz- Kragen Krawatten Kolliers Muffen

Einfacher Art.	Billige Preislagen.
Astrachan	von Mk. 30.— bis 9.—
Feeh	35.— „ 12.—
Feehwamme	17.— „ 8.—
Kanin	18.— „ 4.—
Mouflon	20.— „ 6.—
Murmel	50.— „ 11.—
Nutria-Kanin	15.— „ 10.50
Seal-Kanin	35.— „ 4.50
Skunks-Opossum	70.— „ 29.—
Opossum	40.— „ 6.—
Tibet	25.— „ 5.—

Gute Kürschnerarbeit. Große Auswahl.

Adolf Lindenlaub

Kürschnermeister

Kaiserstraße 191. Telephon Nr. 846.

Rabatt-Sparmarken.

Oscar Suck Hofphotograph

Kaiserstrasse 223

Telephon 100

Atelier geöffnet von 9 bis 7 Uhr

An Sonntagen von 9 bis 4 Uhr

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Statistik der Religionen in Europa.

(Nachdruck verboten.)

Z. Eine genaue statistische Ermittlung der Anhänger der einzelnen Religionsbekenntnisse in Europa ist leider nicht möglich, da die Bevölkerungsstatistik in manchen Ländern noch recht schwach entwickelt ist.

Table with columns: Länder, Katholik. Mil., Prot. Mil., Israell. Tauf. Rows include Deutschland (1905), Österreich-Ung. (1900), Frankreich (1906), England (1901), Italien (1901), Rumänien (1899), Dänemark (1901), Norwegen (1900), Schweden (1900), Schweiz (1900), Rußland (1897), Belgien (1907), Niederlande (1899), Portugal, Spanien, and Uebrige Länder (Europa).

Zusammen: 181,094 Katholik., 100,004 Prot., 8597,1 Israell. Tauf. Wie man aus dieser Zusammenstellung sieht, sind die größten Prozentzahlen von Katholiken in den Ländern mit vorwiegend romanischer Bevölkerung und zwar: Rumänien, Belgien, Frankreich und Spanien.

Nach der neuesten Konfessionsstatistik für das gesamte Reich zählte Deutschland unter 64 925 993 Einwohnern am 1. Dezember 1910 39 991 421 Evangelische (61,59 Prozent), 23 821 453 römische Katholiken (36,69 Prozent), 283 946 andere Christen (0,44 Prozent), 615 021 Israeliten (0,95 Prozent), 214 sonstige Bekenner nichtchristlicher Religionen, 205 900 „Personen anderen Bekenntnisses“ (0,32 Prozent), 6138 ohne Angabe des Religionsbekenntnisses. Am Verhältnis der Protestanten und Katholiken ist in Preußen seit 1871, im ganzen Reich seit 1890 eine

starke Zunahme der Katholiken zu beobachten, teils infolge natürlicher stärkerer Vermehrung; der Anteil der Protestanten an der Großstadtbevölkerung und an den vermögendere und gebildeteren Klassen, in denen die eheliche Fruchtbarkeit geringer ist, ist größer, auch sind die sich besonders stark vermehrenden Polen katholisch, ebenso in überwiegender Weise die Einwanderer, Slawen, Italiener usw.

Was das Großherzogtum Baden betrifft, so ist nach den Mitteilungen des Statistischen Landesamtes seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts die protestantische Minderheit in andauerndem Wachstum begriffen, während die Katholiken zwar noch absolut zu, aber im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung abnehmen. Nach der Volkszählung vom Jahre 1861 waren von 100 Einwohnern in Baden 32,54 evangelisch, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sind sie auf 33,56 Prozent gestiegen.

Jaurès als Stratege.

(Eigener Bericht.)

Paris, 11. Dez. Die Organisierung der Milizien erörterte der Abgeordnete Jaurès, der bereits in einem sehr umfangreichen Budget seine Ideen über die Demokratisierung der Armee entwickelte, in einer sehr interessanten Rede in der Montagskammer des Abgeordnetenhauses.

worden ist. Frankreich kann unmöglich unter Beibehaltung des jetzigen Systems den Wettbewerb mit Deutschland aufnehmen, da dessen Bevölkerung bereits um ein Drittel größer ist als die Frankreichs. Sein Plan geht nun dahin, daß alle wehrfähigen Männer vom 20. bis 45. Lebensjahre zum Militärdienst herangezogen werden, weniger in den Kasernen, als durch wiederholte kurze Waffenübungen, die ihnen die Erfüllung ihrer Militärpflicht erleichtern würden, zumal sie in der nächsten Umgebung ihres Wohnortes stattfinden könnten.

Nachhaltigen Einspruch riefen die Erklärungen Jaurès' betreffend die Fahnenflucht hervor, die er einfach als eine Freizeithandlung, als eine der niedrigeren Formen des Egoismus, als eine Verirrung der Revolutionäre, die sich so der Mittel berauben, dem Vaterlande und auch der Revolution zu dienen. Wenn die Kampagne der Sozialisten gegen den Krieg ab und zu die Form einer antimilitaristischen Strömung angenommen, so sei diese eine bedauerliche Erscheinung, die man bei jeder anderen Propaganda gleichfalls verzeichnen könne.

Jaurès selbst zieht in der „Humanität“ aus seiner Kammerrede die Lehre, daß die überwiegende Mehrheit des Abgeordnetenhauses einerseits sich auf entschiedenste gegen die Geheimverträge erklärt, auf Grund deren Frankreich in einen Krieg verwickelt werden könnte, und andererseits sich klar und deutlich für das Schlichterungsverfahren ausgesprochen habe.

Delegiertenversammlung des Zentralverbandes Deutscher Industrieller.

(Unber. Nachdr. verb.)

Unter zahlreicher Beteiligung auch von Vertretern der Reichs- und Staatsbehörden sowie vieler Parlamentarier fand heute die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes Deutscher Industrieller statt, die Landrat a. D. R. A. Götzler in Berlin mit einem Nachruf für den Brückregenten Luipold eröffnete.

Zeit. Wenn auch die große Geldknappheit einige Besorgnisse erwecke, so sei das doch auf keine Ueber-spannung zurückzuführen. Regierungsrat Schweighofer erstattete den Geschäftsbericht: Der Zentralverband zählt 200 Körperschaften mit 50 000 Mitgliedern. Er besprach dann das Privatangestellten-gesetz, das er als sozialpolitisch unzulänglich bezeichnete.

Der Antrag zum Angestelltenrecht wurde darauf einstimmig angenommen, ebenso ein Antrag zum Reichspetroleummonopol, in welchem sowohl aus volkswirtschaftlichen Gründen wie im Interesse des gesamten deutschen Verbrauchs Bedenken gegen die Verstaatlichung der Leuchtölversorgung erhoben werden.

Nach einem Referat von Dr. Stojentin-Berlin über das preussische Wasserrecht sprach die Versammlung im allgemeinen ihre Zufriedenheit mit dem Gesetz in der vom Abgeordnetenhaus verabschiedeten Fassung aus als einer zweckmäßigen Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Wasserwirtschaft.

Zum Schluß gelangte ein Referat von Direktor Dr. Guggenheimer von der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg über „Die Wertvereine, ihre Entstehung und Bedeutung“ zur Verlesung. Er wandte sich darin gegen die vielen Angriffe auf die Wertvereine und erblickt in ihnen ein Bollwerk zum Schutz der Industrie gegen die Sozialdemokratie.

Mit Blicklicht durch die Freiheitkriege.

12 Skizzen von Wilhelm Arminius.

IX.

Die deutschen Tore auf!

(1813.)

Der 19. Oktober. Schlachten um Leipzig fielt drei Tage. Nun ist der grimmige Löwe Napoleon Bonaparte in die Mauern gebannt. Die Stadt ist mit Franzosen vollgepfropft. Der Kampf wogt um diese Stadt. Heute muß er sich entscheiden.

Russische Sappeure haben in die Mauer des Bosenischen Gartens Öffnung geschlagen, Benningens Truppen rücken dagegen an. Da soll auch die Offense gestürmt werden. Scharfschützen von Linientruppen verschiedener Regimenter haben sich hier bereits bis unter die Mauer des Grimmischen Tores herangeputzt.

„Ein Gewehr her!“ Friccius ruft es, und Kolbenschläge donnern gegen die Wand. Die Landwehrlente helfen — nun stürzt die Mauer unter einer dicken Wolke von Staub und Kalt nach innen. Kaum ist es geschehen, da blitzt und knallt es durch die Breche. „Achtung — Feinde!“

Doch schon ist der Behendeste vor dem Major durch die Lücke. „Der Erste in der Stadt!“ will der brave Landwehrmann rufen, da fährt ihm ein Bajonettstich in die Wade. Nun ruft er nicht, nun brüllt er: „hurr!“ und abermals: „hurr!“ Da ist die ganze Torbesatzung schon zurückgeschleudert.

Der Erste in der Stadt! Die Bienen am Flugloch hängen ihre Körper dichtgedrängt an den Mauerrändern — von fern ein Bild, das den Kommandierenden begeistert. Aber nicht immer ist es ein gewolltes Abpringen — häufig genug auch ein Stürzen in den Tod.

Die zurückgewichenen Feinde haben auf 40 Schritte Fuß gefaßt. Ihre Schüsse weisen Treffer auf Treffer.

und links speien einen Bleihagel. In furchtbares Kreuzfeuer genommen, suchen die Ostpreußen umsonst nach irgend einer Handhabe, das Tor zu sprengen. Aber keine Art, keine Brechstange ist da! Kein Geschütz in der Nähe, eine Breche zu schließen! Keine Leiter, bis zur ersten Luke hinaufzusetzen!

Der Erste vor Leipzig — aber nicht der Erste in der Stadt! Der Major, der sein Pferd hat lassen müssen, steht ratlos. Aber sein stinker Adjutant, im bürgerlichen Leben ein schlachter Kandidat, ist todberathend an der Mauer entlang gelprengt und hat zwischen den letzten Posten des Tores und den sich daran anschließenden Armenhäusern eine schwache Stelle entdeckt.

„Ein Gewehr her!“ Friccius ruft es, und Kolbenschläge donnern gegen die Wand. Die Landwehrlente helfen — nun stürzt die Mauer unter einer dicken Wolke von Staub und Kalt nach innen. Kaum ist es geschehen, da blitzt und knallt es durch die Breche. „Achtung — Feinde!“

Doch schon ist der Behendeste vor dem Major durch die Lücke. „Der Erste in der Stadt!“ will der brave Landwehrmann rufen, da fährt ihm ein Bajonettstich in die Wade. Nun ruft er nicht, nun brüllt er: „hurr!“ und abermals: „hurr!“ Da ist die ganze Torbesatzung schon zurückgeschleudert.

Jetzt ist auch Friccius hinter ihm. Seine Klinge blitzt durch die Öffnung: „Wir nach, Kameraden!“ Hauptleute, Leutnants, Unteroffiziere folgen im Sprung. Hauptmann Wothery sinkt durchgeschossen zurück, auch andere Angreifer taumeln. Aber um so grimmiger drängen die Leute nach. Wie Bienen am Flugloch hängen ihre Körper dichtgedrängt an den Mauerrändern — von fern ein Bild, das den Kommandierenden begeistert. Aber nicht immer ist es ein gewolltes Abpringen — häufig genug auch ein Stürzen in den Tod.

Die zurückgewichenen Feinde haben auf 40 Schritte Fuß gefaßt. Ihre Schüsse weisen Treffer auf Treffer.

Mit gefülltem Bajonett geht's gegen sie vor. Kaum fünfzig der Eingedrungenen treiben Hunderte vor sich her. Aber kaum sind sie an ein paar Häusern vorbei, so fährt der Tod von hinten in ihre Rücken. Da müssen die Häuser einzeln genommen werden.

Der Grimm wächst mit der Hinterlist der Feinde. Pardon wird nicht gegeben. Bald fliegen Franzosenkörper hoch oben aus den Fenstern.

Endlich ist der Raum bis vor dem inneren Grimmischen Tore gefäubert.

Sogleich zeigen sich geängstigte sächsische Einwohner, rufen mit Tränen in den Augen: „Die Preußen — unsere Ketter — sind da!“

Friccius stutzt. Sollte schon so viel erreicht worden sein, daß die deutschen Völkerschaften zu Preußen Vertrauen bekommen haben? — Vor den Dankestränen und Handtüssen steigt in der Seele des Altmärkers eine seltsame Empfindung auf.

„M! die furchterlichen Erzählungen der Kämpfe von deutschen Brüdern gegeneinander gewinnen körperliches Leben vor seinen blutdurchpulsten heißen Augen.“

Er sieht eine württembergische Abteilung bei Rippen durch französisches Kommando gegen die friedlich dahinmarschierenden Lühower getrieben, auf die Nichtsahnenden verächtlich einhauen und sie vernichten. — Er denkt an die tapferen Sachen bei Großbeeren, die unter dem Franzosen Regnier gegen ihre deutschen Landsleute sechsen mußten! — Die 600 unglückseligen Rheinbündler bei Wolfenbüttel fallen ihm ein, die der fühne Finkenstein mit 50 Landwehreitern einholte, und die auf das französische Kommando: „Feuer!“ zu sitzen zögern und von ihm mit herzlichen Worten überwunden wurden: „Ihr werdet doch auf eure deutschen Brüder nicht feuern!“

Der Abend von Dönnewitz taucht vor seinem Geiste auf. Er ist fester mit bei der wirklichen Verfolgung, die das Korps des besiegten tapferen Rey völlig vernichtet. Da hält ein württembergisches Infanterieregiment am Waldstrand

— es soll den flüchtenden Franzosen den Rücken decken. So hat es ja Napoleon immer befohlen: „Das deutsche Gefindel an die gefährlichsten Stellen!“ — Ein preussisches Füsilierbataillon geht mit gefülltem Bajonett darauf los. Gewehr bei Fuß stehen die Württemberger ruhig da. Verwundert machen die Preußen Halt, nehmen das Bajonett zurück, lösen sich in eine Schützenkette auf und umzingeln die Württemberger. Einer von ihnen greift stürmisch nach der Fahne. Der Oberst stößt ihn zurück: „So war es nicht gemeint!“ Ein allzu hastiger Schuß streckt den braven Offizier nieder. —

Sogleich klappern die Gewehre der Umzingelten auf den Boden. „Kein Blut zwischen deutschen Brüdern!“

Einer der württembergischen Offiziere tritt aus der Linie und fällt einem preussischen Hauptmann in die Arme. Freunde und Gefährten vom spanischen Kriege her sind es — jetzt sollen sie einander bekämpfen!

Lauflos still wird es rings. Ihre Klage um die Vergewaltigung ihrer Rasse-Empfindungen dringt laut durch den Abend! —

Und nun hier in Leipzig! — Wieviele sächsische Regimenter stehen hier auf Befehl ihres verblassenen Königs gegen ihre Brüder aus Preußen! Wieviele Heffen, Badener, Württemberger! Kann da noch eine Aenderung, eine Lösung eintreten, nachdem der Krieg schon so viel unnützes Freundesblut gekostet hat?

Friccius ferndeutlich empfindende Altmärkerseele wackelt heiß und mächtig auf. Er blickt in eine neue deutsche Welt, und er fragt nicht: „Wann wird sie kommen!“ Er weiß, seiner schlichten Bürgerhauf, die heut das Schwert schwingt, ist heut auch Gelegenheit gegeben, tatkräftig mit teilzunehmen an der Lösung.

Napoleon, der Zwingherr deutscher Herzen, muß fallen! Das ist das erste! Darum: „Vorwärts, Leute! Den Franzosen keinen Pardon!“

Und weiter stürmen seine Braven, und Bajonett und Kolbe räumen furchterlich unter den Feinden der Nation.

Kath. Frauenbund.

Zweigverein Karlsruhe.
Sonntag, den 15. Dezember 1912, im „Eintrachtsaal“
Zwei Vorträge mit Lichtbildern
über:
Kath. Missionsarbeit auf den deutschen Karolinen
von Kapuzinermissionar Herrn Vater Eusebius Lehmann.
Nachmittags 4 1/2 Uhr für Kinder (nicht unter 8 Jahren).
Eintritt: 10 Pfg.
Abends 8 1/2 Uhr für Erwachsene.
Eintritt: 20 Pfg.
Numerierte Plätze à 1 Mk. sind in der Herderschen Buchhandlung
bei Dorer, Erbprinzenstraße, und Dobler, Erbprinzenstraße, im Vorverkauf,
und an der Abendkasse zu haben. **Der Vorstand.**
Der Vortrag ist für die Missionen bestimmt.

Berein für Badische Blinde, e. V.

Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes gestattet sich der
Berein für Badische Blinde ergebenst an alle Menschenfreunde die herzliche
Bitte um Zuweisung von milden Gaben zur Unterstützung mittelloser Blinder
zu richten. **Der Vorstand.**
Zur Annahme sind gerne bereit die Sammelstellen: Otto Fischer,
Kaiserstr. 130; Carl Capf, Erbkstr. 96; Chr. Dertel, Kaiserstr. 101/103;
Max Frisch, Kaiser-Allee 15.

Kinderschule der Oststadt.

Freunde und Gönner unserer Kinderschule bitten wir auch dieses
Jahr herzlich, uns zur Christbescherung der lieben Kleinen ihre milden
Unterstützung zukommen zu lassen.
Gaben nehmen dankbar entgegen:
Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtdiener Knörzger; Hochw. Herr
Stadtpfarrer A. Stumpf; Frau Bürovorstand Bahler, Kapellen-
straße 38; Frau Bildhauer Baumeister, Karl-Wilhelmstraße 11;
Frau Pfälzermeister Braun, Rudolfstraße 8; Frau Privatier
Dietrich, Wilhelmstraße 28; Fraulein Elsa Herrmann, Gerwig-
straße 27; Fraulein Orff, Herrenstr. 34; Frau Privatier Philipp,
Durlacher Allee 30; Frau Revisor Saunier, Bernhardtstraße; Frau
Schneider Wwe., Durlacher Allee 18; Frau Oberbauinspektor
Schroth, Beierheimer Allee 16; Frau Reallehrer Specht Wwe.,
Rudolfstraße 28; Frau Hauptlehrer Stoffel, Bernhardtstraße 11;
die Oberin von St. Anna, Bernhardtstraße 18.

Evangel. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Weihnachtsbitte!
Wir gedenken auch in diesem Jahre den Kindern unserer Anstalt,
150 an der Zahl, eine Christbescherung zu veranstalten. Die Kleinen
freuen sich auf die Feier und hoffen zuversichtlich, daß das liebe Christ-
kindchen für sie gute und schöne Gaben unter dem Weihnachtsbaume
bereitlegen werde. Da unsere Mittel nicht ausreichen, um den Kleinen,
unter denen sich viele arme befinden, ihr Herzenswunsch zu erfüllen,
so wenden wir uns vertrauensvoll an die bewährte Güte unserer
Freunde und Wohlthäter mit der herzlichen Bitte, uns mit Geldgaben
oder sonstigen Spenden unterstützen zu wollen.
Zur Empfangnahme sind der Unterzeichnete (Sedanstraße 20) und
die beiden Kinderschwestern (Weißelstraße 5) gern bereit.
Der Vorstand: A. Ebert, Dekan.

Armen- und Waisenrat.

Den zahlreichen, alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des
Armen- und Waisenhauses und den dort untergebrachten, unterstandlosen
Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine
Weihnachtsbescherung
bereitet werden.
Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch
Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen.
Zur Empfangnahme von Gaben sind außer dem Unterzeichneten bereit:
Herr Armenrat Frh. Mayer, Inspektor des Hauses; Herr Stadtrat
Dr. Seibing, Hausarzt; und die Vorsteherin der Anstalt, Oberschwester
Hilda Rehbach, Häringerstraße 4.
Karlsruhe, den 15. November 1912.

Bad. Frauenverein, Abt. IV, Sofienfrauenverein.

Bitte.
Die besondere Aufgabe des Sofienfrauenvereins bildet die Für-
sorge für solche arme in hiesiger Stadt, deren Unterstüßungsbedürftig-
keit aus anderen Gründen als infolge von Krankheit herbeigeführt ist.
In der kälteren Jahreszeit hauptsächlich aber an Weihnachten, wachen
alljährlich die an den durch bedingten größeren Aufwendungen auch
vermehrte Einnahmen entsprechend werden. Wir richten daher an alle
Freunde und Förderer unserer Bestrebungen die freundliche und
dringende Bitte, uns durch gütige Gaben in den Stand zu setzen,
allen an uns heranretenden Unterstüßungsgesuchen willfahren zu
können.
Gaben nehmen gerne entgegen: Frau Geh. Rat Haas, Amalien-
straße 88; Frau Fabrikant Hammer, Westendstr. 8; Frau Medi-
zinalrat Dambacher, Jahnstr. 3; Frau Dr. Jourdan, Moltke-
straße 25; Frau Brauereidirektor Mönning, Westendstr. 44; Frau
Landgerichtsrat Rehter, Grasbühlstr. 3; Frau Medizinalrat Dr. Hilt-
ner, Gartenstr. 37; Frau Generalmajor Freiherr Adner von
Diersburg, Stefanienstr. 18; Frau Oberamtsrichter Dr. Sau-
nier, Weinbrennerstr. 42; Frau Auguste Schaff, Vorholzstr. 6;
Frau Stadtrat Schüffele, Bismarckstr. 88; Frau Stadibaurat
Strieder, Karlstr. 88 und der Beirat Amtmann Dr. Herrmann,
Friedrichsplatz 9.

St. Bernhardshaus, Angartenstraße 42.

Bitte um Weihnachtsgaben.
Auch dieses Jahr wenden sich die Schwestern des St. Bernhards-
hauses an alle edlen Wohlthäter und Gönner ihres Hauses mit der herzlichen Bitte
um Weihnachtsgaben, um zu ermöglichen, armen Kranken helfend beizustehen.
Dieses Jahr sind wir umso mehr auf Hilfe angewiesen, da wir selbst sehr in
Not sind. Für jede Gabe, die unsern Hausen und armen Kranken zugewendet
werden, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.
Gaben nehmen gern entgegen: Hochw. Hr. Geistl. Rat, Stadtdiener
und Ehrenbürger Knörzger; Hochw. Hr. Privatverwalter Haungs; Hr.
Dorer, Dr. J. Bohm, Dorer Nachfolger, Erbprinzenstraße 19; Frau Buch-
binder Dobler, Erbprinzenstraße 20 und die Oberin des St. Bernhards-
hauses, Angartenstraße 42.

Weihnachtsbitte.

Wir erlauben uns hiermit ein freundliches Geben an unsere über
200 meist ganz armen Kinder, denen auch eine Weihnachtsbescherung bereitet werden
soll. Gaben nehmen dankbar entgegen: Stadtpfarrer Iemann (Peter in d
Bauhofplatz 2), Hr. Tequr. Gehilfin B. Giesche (Eldenstr. 10), Hr.
Industrielehrer Kirchner (Hirschstr. 35b), Frau Schöbnermstr. Fischer.
(Kaiser-Allee 95), Schwester Oberin Theola (Hörsstr. 13).

Frauenarbeitschule

des Badischen Frauenvereins, Abteilung I.
Am 2. Januar n. J., vormittags 9 1/2 Uhr, beginnen sämtliche Kurse:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Weiß-
tischen, Buntschneiden, Knöpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und
Kunststücken, Putzmaschinen, Feinbügeln, Färberei, Feinhand- und geo-
metrisches Zeichnen, Mutterzeichnen und Entwerfen und Buchführung.
Kurse für Damen im Waschbügeln und Kleidermachen.
Vorbereitungskurse zur Vorbildung für Handarbeitslehrerinnen.
Handarbeitslehrerinnenkurse zur Ausbildung von Handarbeits-
lehrerinnen für Volks-, höhere Mädchen- und Frauenarbeitschulen.
Ausbildung für Zimmermädchen, Kammerjungfern, Weibhänderin-
nen, Kleidermacherinnen und Büglerinnen.
Kamerjungfern die von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind, im
Waschbügeln, Kleidermachen, Flicken und Kunststücken und Feinbügeln.
Auswärtige Schülerinnen erhalten in der Anstalt volle Pension
und besonderen Unterricht in Turnen, Gesang und Lebenskunde.
Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Fraulein Josefine
Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.
Sagungen und Anmeldeformulare sind von der Kanzlei der Abteilung I
des Badischen Frauenvereins zu beziehen und werden in der Frauen-
arbeitschule abgegeben, wofür auch jede nähere Auskunft erteilt wird.
Karlsruhe, im November 1912.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Zur Weihnachtsbescherung unserer lieben Kleinen, meist armen
Kindern, bitten wir um des lb. Jesukindes willen um milde Gaben.
Gütige Beiträge nehmen dankbar entgegen: Hochw. Herr Geistl.
Rat, Ehrenbürger und Stadtdiener Knörzger; Hochw. Herr Privat-
verwalter Haungs; Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstr. 20;
Frau Kfm. Bohm, Erbprinzenstr. 19; Frau Kanzleihilfsassistentin Reiff,
Winterstr. 30; Frau Priv. Dietrich, Wilhelmstr. 28; und die Oberin
des St. Josephshauses.

Weihnachtsbitte des Evang. Krankenvereins Karlsruhe.

Zum Weihnachtsfest möchten wir wieder unsere armen Kranken,
Alten, Einamen in besonderer Weise erquicken und erfreuen. Wir
richten deshalb die herzliche Bitte an unsere bewährten Freunde und
an alle, die ein warmes Herz für Kranke haben, auch unseren Pfleg-
lingen ihre barmherzige Liebe in dieser Zeit zuwenden zu wollen.
Jede Liebesgabe: Geld, Lebensmittel, Wasche, warme Bekleidungs-
stücke, nehmen nachstehende Vorstandsglieder mit herzlichem Dank
entgegen:
Herr Stadtpfarrer Kühnwein, Balhornstr. 11; Frau Oberlehrer
Hauert, Friedenstr. 20; Frau Hauptm. Scharnberger, Friedenstr. 7;
Frau Oberlehrer Jäger, Stefanienstr. 4; Frau Mühl, Kriegsstr. 110;
Frau Reallehrer Kabe, Viktorstr. 14; Frau Baronin v. Schilling,
Reopoldstr. 55/57; Frau Hiltsegeiff, Sülzer, Belfortstr. 19; Frau
Bocher, Schillerstr. 1; Frau Anna Perzin, Augustastr. 20; Frau Pfarrer
Schwab, Reopoldstr. 16; Frau Buchhändler Zimmer, Hirschstr. 42;
Frau Prof. Wetzeler, Moltkestr. 15; Frau Pfarrer Balzer, Amalien-
straße 77.

Mutter u. f. Kinderschwestern, Erbprinzenstr. 12.

Einladung und Benachrichtigung.
Die Eltern und Pfleger der uns anvertrauten Kinder und alle
sonstigen Freunde und Gönner unserer Anstalt laden wir zu dem am
Donnerstag, den 19. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr,
im großen Saal der städtischen Festhalle stattfindenden Weihnachts-
bescherung mit dem Anfügen ergebenst ein, daß die Schülerferien bis
zum Montag, den 7. Januar, dauern, und an diesem Tage unsere
Schulen in der Erbprinzenstraße 12, Bahnhofstraße 58 (Luisenhaus),
Rudolfstraße 21, Augustastr. 3, Scheffelstraße 37 (Sildahaus), Ge-
meindehaus der Südstadt, Luisenstraße 53, Akademiestraße 3 und
Belfortstraße 11 wieder beginnen werden.
Um recht zahlreiche Anmeldungen von Kindern im Alter von
2 1/2 bis 6 Jahren wird freundlichst gebeten.
Die Anmeldungen wollen für alle Schulen bei Frau Oberin
Eisenlohr, Erbprinzenstraße 12, oder in den angegebenen Schulen
bei den Kinderschwestern erfolgen.
Der Verwaltungsrat.

Mädchen- und Arbeiterinnenheim des Bad. Frauenvereins unter dem

Ehrenwort Ihrer Kaiserl. Hoh. Frau Prinzessin Wilhelm von Baden.
Das Heim erfreut sich eines steten Wachstums und hat, um den
Bitten um Aufnahme genügen zu können, die Anzahl der Betten
abermals vermehrt. Die jungen, alleinlebenden Arbeiterinnen
empfinden dankbar die Wohlthat des Aufenthalts im Heim, das ihnen
freundlichen Anstalt und die mütterliche Fürsorge der Hausmutter
bietet. Der in heutiger Zeit erstaunlich niedere Preis von 70 J
täglich für Wohnung und volle Verpflegung ermöglicht es den
Arbeiterinnen, Ersparnisse zu machen und dadurch den Grund zu
geordneten Verhältnissen zu legen.
Arbeiterinnenheime sind bedeutungsvolle soziale Aufgaben der
Gegenwart und diese Tatsache gibt den Unterzeichneten den Mut,
gütige Gönner und Freunde um Unterstützung dieser guten Sache
herzlich zu bitten.
Die dem Heim zustießenden willkommenen Zuwendungen dienen
nicht nur der Weihnachtsfeier und Bescherung, sie helfen auch mit zur
Deckung der beträchtlichen Betriebskosten. Möchte unsere Bitte ver-
ständnisvolle und gütige Gewährung finden.
Das Komitee:
Frau Oberbürgermeister Lauter, Vorliegende, Kriegsstr. 98; Frau von
Christmar, Schirmerstr. 2; Frau Geh. Rat Haas, Amalienstr. 88; Frau
Privatier Hammer, Westendstr. 3; Frau Konful Reichlin, Kaiser-
Allee 88; Frau Fanny Schnurmann, Kriegsstr. 21; Frau Oberst
Simon, Eisenlohrstr. 21; Frau Friedrich Wolff, Durlacher Allee 35;
Herr Oberkirchenrat Mayer, Beirat, Helmholzstr. 5; Frau Leuz, Haus-
mutter, Bahnhofstr. 48.

BERLITZ SCHOOL

Englisch
Französisch
Italienisch
etc. etc.
Kaiserstraße 161 II.
:: Telephon 1666 ::

Künstl. Blumenblätter und Bestandteile W. Firms Nachf.

Adlerstrasse 7.

Sofort dauernde Stellung
bei hohem Salär finden
Maschinenschreiber bzw. Schreiberinnen, die
perfekt
sind in
Stenographie u. Maschinenschreiben
(Unsere Schülern stehen 30 Maschinen versch. Systeme zur Verfügung.)
Die Nachfrage nach solchen jungen Leuten ist viel größer als
das Angebot, deshalb haben wir
Spezialkurse
eingrichtet. Ferner empfehlen wir uns zur Ausbildung in
**Schönschreiben, Rundschrift, kaufmännisches
Rechnen, Buchführung** (einf., dopp., amerik.), **Konto-
Korrentwesen, Wechsel- u. Scheckkunde, Bank- u.
Börsenwesen, Korrespondenz u. Kontorarbeiten.**
à Kursus 10-25 Mk.
Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch.
Am 2. Januar beginnen neue Kurse.
Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.
Tages- und Abendkurse.
Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch die
Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule
Karlsruhe, 'Merkur' Kaiserstr. 113
Telephon 2018 (Ecke Adlerstr.)

Gesangs-Unterricht
nach vorzüglicher Methode, gründliche Ausbildung für Lieder-
gesang wie für Oper. Wiederherstellen verdorbener und
übermüddeter Stimmen.
Konzert- und Opernsänger
Aug. Kummel-Schott,
Karlstraße 27 IV.

Violin-Unterricht.
erteile Violin-Unterricht an Anfänger wie auch an
vorgeschr. Schüler.
Ludwig Schulz, Musiklehrer,
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Ludwig Schweisgut
Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4
empfiehlt
Gesch. 307909.

**Flügel
Pianos
Harmoniums.**
Alleinige Vertretung von:
**Bechstein
Blüthner
Grotrian-
Steinweg
Mannborg**
als allererste deutsche Fabrikate.

August Kühling american dentist
Kaiserstr. 215, Telephon 1718.
Plombieren erkrankter Zähne, Zahnziehen etc. nach schmerz-
loser Methode.
Zahnersatz mit u. ohne Gummiplatte, garantiert für tadelloser
Sitz, Haltbarkeit und naturgetreues Aussehen.
Schönendste Behandlung nervös. u. ängstl. Patienten. Langjahr. Praxis.

Das Lebensalter des Menschen 100 Jahre! deshalb Trinkt Chabeso!
denn der Mensch lebt nicht von dem, was er isst, sondern von dem, was er verdaut!

1/4 Ltr. Fl. 10 Pf bei 25 Fl. 8 Pf
1/2 - - 15 - - 20 - 13 -
3/4 - - 24 - - 12 - 22 -
Chabeso conc. 1.20 M

Chabeso-Fabrik
Inhaber: Friedrich Büchert
Karlsruhe
Marienstr. 60. Telefon 3182.



Als praktische u. willkommene
Weihnachts-Geschenke

empfehle
Beleuchtungsgegenstände:

Neuheiten jeder Art, für Gas und elektrisches Licht und zwar: Ampeln, Salon-Lüstres, Suspensionen, Schreibtisch- und Flügellampen, Wandarme etc.,

Badeeinrichtungen. Badeöfen, Badewannen, Sitz-, Fuss- und Kinderwannen, Bade- und Toilette-Artikel,

Klosettstühle, Bidets, Krankentische, Gaskoch- und Bratapparate, Gasheiz- und Petroleum-Defen, Seidenschirme und Glaswaren, Marmor- und Fayence-Toiletten etc.

Grosse Auswahl. Billige Preise. Rabattmarken.

Konrad Schwarz,

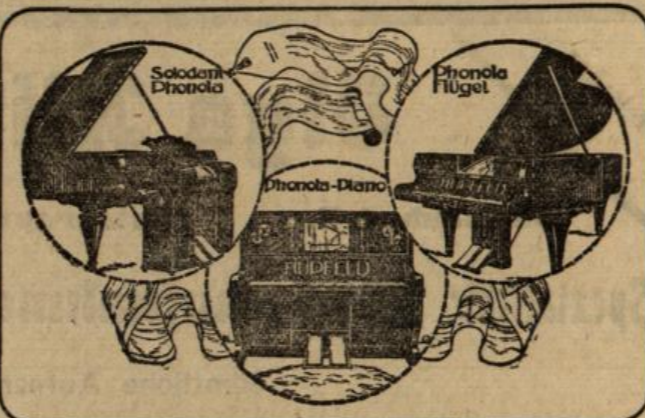
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Spezial-Geschäft für sanitäre Anlagen und Beleuchtung.

Waldstr. 50 Karlsruhe Waldstr. 50

Telephon 352.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet.

Kupfeld-Phonola
Phonola - Flügel
Phonola - Piano - Uniola



mit **Solodant-Künstlerrollen**

die vollkommensten Hausinstrumente, befähigen jedermann, auch den Ungeübten, künstlerisch Klavier zu spielen.

Preise von 1550 Mk. an.

Ausführliche Druckschriften und Vorspiele bereitwilligst durch den alleinigen Vertreter für Karlsruhe

H. Maurer, Piano-Lager, Friedrichspl. 5.

Neu eröffnet!

Schad's

Delikatessen-Haus
Herrenstr. 38, neben Restaur. Palmengarten

empfiehlt

ff. **Wurst- und Fleischwaren**

Fischkonserven:

Hummer, Krappen, Oelsardinen, Filet, Heringe in div. Saucen, schwed. Gabelbissen etc. etc.

Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladen
Pralinés, Confituren, Drops
ff. **Nürnberger Lebkuchen**

Neue Obst- und Gemüse-Konserven

Tafelöl, Weinessig, Tafelsenf
Essig- u. Salzgurken

Garantiert reiner **Bienen-Honig**

Badische-, Rhein-, Mosel- und Pfälzer Flaschenweine
Süd- und Dessert-Weine

Feine Spirituosen, Liköre und Punsch-Essenzen

Champagner .. Burgeff, Henkel ..
Kupferberg, Rotkäppchen

Geschenk-Körbe in verschiedenen ..
Füllungen ..

Kalte Platten

Verschied. Sorten feine Käse

Schrepp, Moninger u. Prinz

Flaschenbiere

CHRIST. OERTEL, KARLSRUHE
KAISERSTR. 101/103

GROSSES LAGER
KAMEELHAARDECKEN
WOLLEDECKEN
STEPPEDECKEN
PIQUEDECKEN
TÜLL-BETTDECKEN
SPACITEL-BAND
TÜLLGARDINEN



BETTFEDERN
PLAUM,
ROSSHAAR,
MATRATZENDRELL
BETTBARCHEMIE
LEINEN
BAUMWOLLTUCH
DAMASTE etc.

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN



Weihnachtsausstellung

Beleuchtungskörper

Emil Schmidt & Cons.

Kaiserstr. 209, gegenüber dem Moningerbau.

FLÜGEL
PIANINOS

von

Rud. Ibach Sohn
Schiedmayer & Söhne
(Stammfirma)

Uebel & Lechleiter
Förster, Leipzig

empfiehlt

der Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung

J. KUNZ

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21.

5% Praktische und willkommene 5%
Weihnachtsgeschenke

sind

Gaskronen, Gasampeln, Gaslyren, Gasplatten, Gaskocher, Gasbadeöfen etc.

Auf sämtliche obigen Gegenstände, die uns bis zum Weihnachtsfest in Auftrag gegeben werden, gewähren wir 5% Preisermäßigung. Wegen rechtzeitiger Lieferung wird um baldige Auftragserteilung gebeten.

Verwaltung der Gasanstalt Durmersheim.

Freibillet

in den Weltkine-
matograph, Kaiser-
straße 133, erhält jeder
Kunde im **Amerik.**

**Kunstlicht-Photo-Salon, Kaiserstraße 50, Ecke
Adlerstraße, bei einem Auftrage von Mk. 5.— an.**



Christbaumschmuck
Christbaumschnee

-Watte, Lichterhalter

Christbaum-Kerzen

in Wachs, Stearin u. Paraffin
in großer Auswahl empfiehlt

Emil Dennig, Parfümerie-, Toilette- u. Haushaltartikel
Kaiserstraße 11. - Telephon 1141. - Rabattmarken.

Vereine erhalten Preisermäßigung.

Kassetten

eiserne, mit Sicherheitsschloß für Geld,
Dokumente, Sparbücher, Wertpapiere

empfiehlt in bester Ausführung
zu Fabrikpreisen

Wilh. Weiß

Karlsruhe Erbprinzenstr. 24

Fabrik für Kassen- und Tressorbau.

Als willkommene
Weihnachts-Geschenke empfiehlt

ingerahmte Bilder E. Büchle
Grosse Auswahl Billige Preise

Bronzen :: Marmorsäulen
An den 4 Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.
Kaiserstraße 128, zwischen Wald- und Karlstraße

Inh.: W. Bertsch
Kunsthaltung und Rahmen-Fabrik

Empfehle als

willkommene Weihnachtsgabe



moderne Neuheiten in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

- Schlafröcke
- Bozener Mäntel
- Loden-Pelerinen
- Ulsters
- Paletots
- Anzüge
- Knaben- und Jünglings-Paletots
- Pelerinen und Anzüge.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

Joh. Heinr. Felkel

Waldstraße 28
neben dem Residenztheater.

Georg Oehler, Hofkonditor

Karlsruhe empfiehlt sich bei
Herrenstrasse 18 vorkommenden Gelegenheiten
Telephon 1652 Grösste Auswahl. Neuheiten

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. Photographisches Atelier Kaiserstrasse 243

Spezialität: **Kinderaufnahmen! Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.**

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Sonntags geöffnet von 9 bis 5 Uhr und Wochentags von 8 bis 7 Uhr.

Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.

Kein Weihnachtstisch

ohne

Karlsruher Leckerbissen!

(Feinstes Honigdessert), Spezialität der Konditorei

Richard Freund

Telephon 1370 Kriegstrasse 18 Telephon 1370
NB. Musterausstellung und Verkauf während der Weihnachtsmesse des Gewerbevereins.

Bitte beachten Sie die Preise in meinen

6 großen Schaufenstern

ehe Sie Ihren Bedarf in

- Uhren
- Goldwaren
- Silberwaren
- Juwelen
- Optischen Waren

decken.

Unerreicht große Auswahl.

E. Feißkohl

Uhrmacher — Juwelier
Kaiserstraße 67 Telephon 2004.
Rabattmarken.

Moderne
Tisch-Decken

Weisse u. farbige
Tee-Gedecke

Carl Glaser

27 Zirkel 27

Leinen und Baumwollwaren

Alteutsche Leinen-Gewebe
Betten- und Ausstattungs-Geschäft
Spezial-Haus

Bettwäsche ■ Tischwäsche ■ Küchenwäsche
Sämtliche Stoffe für Leibwäsche

Waschstoffe für Hauskleider u. Schürzenzeuge

Stepdecken,
Kamelhaar- u. Woldecken
in allen Preislagen.

Haus- u. Zierschürzen
:: Weisse Schürzen ::

Taschentücher,
Leinen und Batist mit Hohlraum
Echte Madeira-Tücher.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Während des Weihnachtsverkaufs ist mein Geschäft auch Sonntags von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Beständige Ausstellung
in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

Haushalt-Artikel

in Porzellan, Kristall, Zinn, Nickel, Silber und Messing.
Luxus-, Leder- und Holzwaren. Figuren.

L. Wohlschlegel

Kaiserstr. 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.
Grosse Auswahl. — Billige Preise.
Damentaschen Schmuck Damengürtel
Toiletteartikel.

Welte-Mignon

WELTE-PIANO · STEINWAY-WELTE · WELTE-VORSETZER

Getreue Wiedergabe des Künstler-Original-Klavierspiels!

Alleinvertretung: **H. MAURER**, Grossh. Hoflieferant

Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe G. G. m. b. H.

Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen benachrichtigen wir hiermit die verehrlichen Mitglieder, daß wir nunmehr den Rest der laut Generalversammlungsbeschluss vom 3. Oktober 1911 noch zu begebenden Anleihe zur Zeichnung auflegen.

Der noch aufzunehmende Rest-Betrag ist:

Mk. 250 000.—

wofür wiederum Anteilscheine in Stücken von Mk. 2000.—, 1000.—, 500.—, 300.—, 200.— und erstmals Mk. 100.— zur Ausgabe gelangen. Die Verzinsung ist

4 1/2 %

(viereinhalb vom Hundert).

Die Gesamtanleihe ist zur Bestreitung der Kosten der nahezu vollendeten Neubauten zwischen der Moon- und Putzlißstraße bestimmt.

Die Zeichnung beginnt am

6. Januar 1913

und wird geschlossen, sobald der Betrag von **Mk. 250 000.—**

erreicht ist.

Im übrigen beziehen wir uns auf die in unseren Verkaufsstellen sowie an der Kasse aufliegenden Prospekte, Bedingungen und Zeichnungsscheine, wobei wir insbesondere noch auf die gegen früher geänderten

günstigeren Einzahlungsbedingungen hinweisen.

Karlsruhe, 15. Dezember 1912.

Vorstand und Aufsichtsrat.

Für die Festtage

empfehle

naturelle

Tischweine

von 60 Pfg. an per Liter

Südweine

Medizinalweine

Cognac, Liköre

Schwarzw. Kirschwasser

„ Zwetschgenwasser

Arrak, Rum.

Spanische Weinhandlung

M. Stein, Karlstraße 25.

Uebel- und Lechleiter-Piano

in Mahagoni, Eiche, Nußbaum, stets in reicher Auswahl vorrätig. Billigste Preise.

Piano- und Harmonium-Lager, **Rastatt.**

Gegründet 1888. — Telephon 150.

Neue Zusendungen = Original-Packungen empfiehlt in verschiedenen Preislagen

Chocolade Marquis Friedrich Blos

anerkannte Spezialität F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke

Niederlage: Pastillen-Bonnet = Engl. Pfefferminz = Fruits-Drops von Savory & Moore in London.

empfehlte in frischer, schöner, erstklassiger Ware

Louis Lauer Nachf.

Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12.
Telephon 1170.

Früchte, kand. u. glac., Fruchtepasten
Olympia- u. Smyrna-Felgen
Muskat-Datteln
Mandarinen
Schokolade u. Pralines
Weine u. Liköre
Champagner u. Spirituosen
In- u. ausländ. Waffeln und Cakes
In- u. ausländ. Trauben
Malaga- u. Almeria
Haselnüsse
Mandeln

A. Moraller Uhren-Spezialgeschäft

Amalienstraße 69 beim Kaiserplatz. — Telephon 3249.

Als **willkommene Weihnachtsgeschenke** empfehle in unerreichter Auswahl Goldene und Silberne Herren- und Damen-Uhren — Ia Schweizer Fabrikate. — **Präzisions-Taschenuhren** Schaffhauser und Omega in jeder Lage und temperatu r reguliert, daher genaueste Gangresultate.

Mod. Küchenuhren
„ Schreibtischuhren
„ Kuckuckuhren
„ Weckeruhren

Enormes Lager in Hausuhren und Wanduhren Uhrketten

Anerkannt niederste Preise. — Mehrjähr. schriftl. Garantie.

Bürgerbräu (Frankeneck)

Telephon 2257 Karl-Friedrichstraße 1 Telephon 2257
in nächster Nähe des Marktplatzes und des Großherzoglichen Hoftheaters.

Gemütliches, beibürgerliches Lokal

bekannt durch seine vorzügliche Küche, reichhaltige Frühstück- u. Abendkarten.

Dinner von 12 bis 3 Uhr. Soupers à 1.50 von 6 Uhr ab.
Im Abonnement ermäßigte Preise.

Huserleiene offene und Flaschenweine.

Ausdruck gutgepflegter Biere:
Münchener Bürgerbräu,
dunkles Exportbier des bürgerlichen Brauhauses München.

:: :: **Beck-Pilsner** :: ::
deutsches Pilsner aus der Brauerei Beckh-Pforzheim.

Hochachtungsvoll **Fritz Forstner.**

Haus Köchlin

Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Decor Alt-Rouen

in Vasen, Jardiniere, Tee und Frühstück-Service
soeben eingetroffen.

Im **Farben-Spezialgeschäft** kaufen Sie gut und billig **Laacke Oele**

Oelfarben

schlichtfertig.
MOBELPOLITUREN
BRONZEN-LEIM
BODENWICHSE.

Pinsel, Bodenöle etc.
Farben, Lacke für alle Industriezweige.
Niederlage der **Farbenfabrik A. Schaeffer,**
Waldstraße, beim Colosseum.

10 gespielte, erstklassige **Pianos**
äußerst billig, sowie **neue Pianos**
in bekannt guten, soliden, bestbewährten Marken in reichhaltiger Auswahl, empfiehlt **Heinr. Müller,**
Pianolager u. Reparaturwerkstätte, Wilhelmstraße 4a.
Umtausch gespielt. Instrumente. Langjährige Garantie. Teilzahlung gestattet. Reparaturen und Stimmungen.

Grosse Weihnachtsfreude bei **Kinder** Farbkasten

macht ein kompletter Farbkasten mit giftfreien Farben.

Malkasten Malutensilien aller Art
FARBENFABRIK A. SCHAEFFER
Waldstr. 15 beim Colosseum.

Christbäume,

von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, sind, wie jedes Jahr, zu haben **Kaiser-Allee 23, im Kaisergarten.** Machte die Herrschaft, auf meine große Auswahl von **Silbertannen** aufmerksam. **Karl Scheibl.**

Teemaschinen, Teegläser, Bowlen, Bowlengläser, Bowlentische, Weinkühler

in Kupfer, Messing und Nickel,
in größter Auswahl zu billigen Preisen.

L. Wohlschlegel

Kaiserstraße 173.
Luxuswaren, Lederwaren
Haushaltartikel.

Großer Weihnachts-Verkauf.

In allen Abteilungen **Sonder-Angebote** zu hervorragend billigen Preisen.

Vorteilhafte Gelegenheitskäufe in Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung

Für Vereins- u. Wohltätigkeitszwecken günstige Kaufsgelegenheit. Trotzdem Rabattmarken.

Spiegel & Wels

An den Sonntagen vor Weihnachten bis abends 7 Uhr geöffnet.

Für die Karlsruher Musikwelt.

Meine beiden großen, neuen

Konzert-Flügel

stehen den pp. ausübenden Künstlern und Künstlerinnen gerne zur Verfügung.

„Feurich“

„Sipp“

Hervorragend in Fülle des Tones, allererste Erard-Patent-Repetitionsmechanik.

Johs. Schlaile, Karlsruhe, Douglasstr. 24.

Wer ein feines Ohr hat, wird gewiß besonderen Wert auf eine tadellose, einwandfreie Stimmung seines

Flügels oder Pianos

legen. Ich habe es mir angelegen sein lassen, einen allerersten Stimmer in meine Dienste zu nehmen, und wollen die geehrten Herrschaften im Bedarfsfalle telephonisch unter

Nr. 339

oder brieflich bestellen, wenn Gelegenheit zu persönlichem Auftrag in meinem Pianomagazin

Douglasstraße 24

nicht möglich ist.

Prompte, sorgfältigste Bedienung.

Johs. Schlaile, Karlsruhe.

Bilder und Rahmen

empfeht in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225

Kunsthändler und Spezial-Werkstätte für Bilder-Rahmen mit elektr. Maschinenbetrieb.

Zur Ball- u. Gesellschafts-Toilette gehören in erster Linie **feine Schuhe.**

Enorm große Auswahl in den entzückendsten Ausführungen in allen Preislagen.

Albert Heil, Kaiserstraße 177
Telephon 1784.
G. Großkopfs Nachf., Hofl.



Weihnachts-Verkauf zu außerordentlich billigen Preisen

Ein Posten Jackenkleider weit unter Preis in englischen Stoffarten, blau und schwarz Cheviot 20.- 25.- 32.- 40.- und 50.-

Schwarze Jacken in Tuch und Kammgarn, reich verziert, gute Qualität 9.- 12.- 15.- 18.- 25.-

Frauen-Mäntel prima Stoffe, beste Verarbeitung, 120-140 cm lang 20.- 28.- 35.- 42.- bis 100.-

Plüsch- u. Sammet-Mäntel u. Jacken in guten Qualitäten 25.- 32.- 40.- 48.- 60.- bis 100.-

Kinder-Mäntel u. Kinder-Kleidchen in reicher Auswahl zu den niedrigsten Preisen.

Ulster-Mäntel, in englischen Stoffen, blau und schwarz, gute Qualitäten, flotte Fassons 12.- 15.- 20.- 25.- 32.- 39.- bis 60.-

Kostüm-Röcke schwarz, blau und farbig, v. gut. sol. Stoffen verarbeitet 5.- 8.- 12.- 18.- 25.-

Blusen in Wolle, reizende Neuheiten 4.- 6.- 9.- 12.- 17.-

Blusen in Spitzen, Samt und Seide vom einfachsten bis zum feinsten Genre 8.- 10.- 14.- 20.- 25.-

Marg. Peter vormals Dung Kaiserstr. 86

Rabattmarken.

empfeht **Haus Köchlin** Waschtische, Waschgarnituren
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.
vorzügliche Auswahl, Ia Qualitäten.

Türschließer, nur beste Fabrikate, in jeder Preislage stets auf Lager, zu jeder Tür und Tür passend, werden geliefert und montiert, ebenso werden ältere Schließer nachgegeben und repariert in der Schlosserei, Bürgerstraße 9.